

# Stadt Frankenthal (Pfalz)



Haushaltsplan

2023



# Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Frankenthal (Pfalz) für das Haushaltsjahr 2023 (01.01. - 31.12.2023)

## Anmerkungen

### 1. Einwohnerzahl:

Wohnbevölkerung nach der Volkszählung	vom	25.09.1956	=	30.332
		06.06.1961	=	33.949
		27.05.1970	=	40.898
		25.05.1987	=	44.717
nach dem Melderecht ( § 29 LFAG)	am	30.06.1987	=	45.544
		30.06.2012	=	46.725
		30.06.2013	=	47.154
		30.06.2014	=	47.555
		30.06.2015	=	48.101
		30.06.2016	=	48.720
		30.06.2017	=	48.816
		30.06.2018	=	48.901
		30.06.2019	=	49.079
		30.06.2020	=	49.192
	30.06.2021	=	49.124	
	30.06.2022	=	49.538	

### 2. Gemarkungsfläche

4.376 ha



<b>Haushaltssatzung</b>	<b>Kap. I</b>	
<b>Vorbericht</b>	<b>Kap. II</b>	
<b><u>Gesamtpläne</u></b>	<b>Kap. III</b>	<b>1 - 486</b>
<b>Produktrahmenplan</b>		1 - 12
<b>Übersicht der Teilhaushalte</b>		13 - 16
<b>Ergebnis- und Finanzhaushalt</b>		17 - 18
<b>Investitionsplan (Gesamtübersicht)</b>		19 - 20
<b><i>Teilhaushalt 01 - Zentrale Dienste</i></b>		
Produktaufzählung, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht		21 - 24
Einzelprodukte (aufsteigend)		25 - 76
- Produktbeschreibung		
- Ergebnis- und Finanzhaushalt		
- ggfs. Investitionsübersicht Projekt		
<b><i>Teilhaushalt 02 - Sicherheit und Ordnung</i></b>		
Produktaufzählung, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht		77 - 80
Einzelprodukte (aufsteigend)		81 - 130
- Produktbeschreibung		
- Ergebnis- und Finanzhaushalt		
- ggfs. Investitionsübersicht Projekt		
<b><i>Teilhaushalt 03 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement</i></b>		
Produktaufzählung, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht		131 - 134
Einzelprodukte (aufsteigend)		135 - 148
- Produktbeschreibung		
- Ergebnis- und Finanzhaushalt		
- ggfs. Investitionsübersicht Projekt		
<b><i>Teilhaushalt 04 - Schule</i></b>		
Produktaufzählung, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht		149 - 152
Einzelprodukte (aufsteigend)		153 - 196
- Produktbeschreibung		
- Ergebnis- und Finanzhaushalt		
- ggfs. Investitionsübersicht Projekt		

**Teilhaushalt 05 - Kultur**

Produktaufzählung, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht	197 - 200
Einzelprodukte (aufsteigend)	201 - 216
- Produktbeschreibung	
- Ergebnis- und Finanzhaushalt	
- ggfs. Investitionsübersicht Projekt	

**Teilhaushalt 06 - Soziale Hilfen**

Produktaufzählung, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht	217 - 220
Einzelprodukte (aufsteigend)	221 - 274
- Produktbeschreibung	
- Ergebnis- und Finanzhaushalt	
- ggfs. Investitionsübersicht Projekt	

**Teilhaushalt 07 - Kinder, Jugend und Familie**

Produktaufzählung, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht	275 - 278
Einzelprodukte (aufsteigend)	279 - 318
- Produktbeschreibung	
- Ergebnis- und Finanzhaushalt	
- ggfs. Investitionsübersicht Projekt	

**Teilhaushalt 08 - Gesundheit und Sport**

Produktaufzählung, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht	319 - 322
Einzelprodukte (aufsteigend)	323 - 330
- Produktbeschreibung	
- Ergebnis- und Finanzhaushalt	
- ggfs. Investitionsübersicht Projekt	

**Teilhaushalt 09 - Umwelt**

Produktaufzählung, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht	331 - 334
Einzelprodukte (aufsteigend)	335 - 388
- Produktbeschreibung	
- Ergebnis- und Finanzhaushalt	
- ggfs. Investitionsübersicht Projekt	

**Teilhaushalt 10 - Zentrale Finanzdienstleistungen**

Produktaufzählung, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht	389 - 392
Einzelprodukte (aufsteigend)	393 - 406
- Produktbeschreibung	
- Ergebnis- und Finanzhaushalt	
- ggfs. Investitionsübersicht Projekt	

<b>Bewirtschaftungsregelungen</b>	<b>407 - 408</b>
<b>Buchungsplan für das Sachbuch "Durchlaufende Gelder"</b> <b>Buchungsplan der Werte-Sachbuchhaltung</b>	<b>409 - 412</b>
<b>Stellenplan</b>	<b>Kap. IV 413 - 486</b>



- Kap. I -

Haushaltssatzung  
der Stadt Frankenthal (Pfalz)  
für das Jahr 2023

Der Stadtrat der Stadt Frankenthal (Pfalz) hat in seiner Sitzung am 14.12.2022 auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	165.120.400 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	161.862.400 Euro
der Jahresüberschuss auf	3.258.000 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen und außerordentlich Ein- und Auszahlungen auf	11.554.370 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.385.165 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.339.990 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 7.954.825 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 3.599.545 Euro

§ 2 – Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	8.539.625 Euro
<hr/>	
zusammen auf	8.539.625 Euro

### § 3 – Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 19.675.460 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich

im Haushaltsjahr 2024 auf	13.269.063 Euro,
im Haushaltsjahr 2025 auf	4.464.979 Euro,
im Haushaltsjahr 2026 auf	1.309.550 Euro.

### § 4 – Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 180.000.000 Euro.

### § 5 – Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen **- nach Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne zu ergänzen -**

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

#### 1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) auf	Euro
Stadtklinik Frankenthal auf	Euro
<u>MVZ an der Stadtklinik Frankenthal auf</u>	<u>Euro</u>
zusammen auf	Euro

#### 2. Kredite zur Liquiditätssicherung

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) auf	Euro
Stadtklinik Frankenthal auf	Euro
<u>MVZ an der Stadtklinik Frankenthal auf</u>	<u>Euro</u>
zusammen auf	Euro

### 3. Verpflichtungsermächtigungen

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) auf	Euro
Stadtklinik Frankenthal auf	Euro
<u>MVZ an der Stadtklinik Frankenthal auf</u>	<u>Euro</u>
zusammen auf	Euro

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz)	Euro
Stadtklinik Frankenthal	Euro
<u>MVZ an der Stadtklinik Frankenthal auf</u>	<u>Euro</u>
zusammen	Euro

### § 6 – Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden – wie folgt – festgesetzt:

1. Grundsteuer A auf 440 v.H.
2. Grundsteuer B auf 540 v.H.
3. Gewerbesteuer auf 420 v.H.
4. Hundesteuer:  
Die Steuer für im Stadtgebiet gehaltene Hunde beträgt:
  - für den ersten Hund 112,00 Euro
  - für den zweiten Hund 168,00 Euro
  - für jeden weiteren Hund 200,00 Euro
  - für jeden gefährlichen Hund (§ 3 HundeStS) 736,00 Euro

### § 7 – Beitrag für Feld- und Waldwege

Der Beitrag für die Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen wird auf 36,00 Euro je Hektar festgesetzt.

### § 8 – Entgelte für die Einrichtung Abwasserbeseitigung **- nach Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan ggf. anzupassen -**

Die Entgelte für die Abwasserbeseitigung (§ 1 Abs. 1 und 2 Abgabensatzung Abwasserbeseitigung) werden – wie folgt – festgesetzt:

- a) Schmutzwasserbeseitigung  
Benutzungsgebühr je m<sup>3</sup> Schmutzwasser 1,44 Euro
- b) Oberflächenwasserbeseitigung  
Wiederkehrender Beitrag je m<sup>2</sup>/Jahr Abflussfläche 0,43 Euro
- c) Beseitigung von Fäkalschlamm und Abwasser aus geschlossenen Gruben, Abscheidern u. a. (§ 16 Abs. 6 Abgabensatzung Abwasserbeseitigung):
- Abfuhr von Schlamm oder Abwasser nach § 16 Abs. 1 Abgabensatzung Abwasserbeseitigung 9,00 Euro/m<sup>3</sup>
  - Annahme und Beseitigung von Schlämmen oder Abwasser nach § 16 Abs. 2 Abgabensatzung Abwasserbeseitigung 3,20 Euro/m<sup>3</sup>

Die Höhe des Beitragssatzes für die Erhebung einmaliger Beiträge (§ 3 Abs. 4 Abgabensatzung Abwasserbeseitigung) wird wie folgt festgesetzt:

Schmutzwasser	2,99 Euro/m <sup>2</sup>
Oberflächenwasser	3,63 Euro/m <sup>2</sup>
Insgesamt	6,62 Euro/m <sup>2</sup>

#### § 9 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt 120.513.939,98 Euro.

#### § 10 – Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 20.000 Euro überschritten sind.

#### § 11 – Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 Euro sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

## § 12 – Leistungszahlungen

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes an Beamtinnen und Beamte werden festgesetzt:

für Leistungsprämien und Leistungszulagen 32.500,00 Euro.

## § 13 – Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung tritt ab 01. Januar 2023 in Kraft.

Frankenthal (Pfalz), den \_\_.\_\_.\_\_\_\_

Martin Hebich  
Oberbürgermeister



Stadt Frankenthal

# Haushaltsvorbericht

2023





# Inhaltsverzeichnis

---

1 Allgemeines.....	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	2
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung.....	2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	2
2 Übersicht über die Haushaltslage .....	3
3 Erträge.....	3
3.1 Steuern .....	5
3.2 Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge .....	9
3.3 Erträge der sozialen Sicherung .....	10
3.4 Zinserträge und sonstige Finanzerträge.....	11
4 Aufwendungen .....	11
4.1 Personal- und Versorgungsaufwand .....	13
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand .....	15
4.3 Aufwendungen der sozialen Sicherung.....	16
4.4 Sonstige laufende Aufwendungen.....	17
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	18
5 Ergebnis .....	19
6 Finanzhaushalt.....	21
6.1 Investitionstätigkeit .....	21
6.2 Finanzierungstätigkeit.....	22
7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden .....	23
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen .....	24
8.1 Bevölkerung.....	24
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	25
8.3 Ausblick .....	28



## **1 Allgemeines**

### **1.1 Gesetzliche Grundlagen**

Der Vorbericht gibt nach § 6 GemHVO RLP einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft und erläutert die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen. Insbesondere sind die im Haushaltsjahr bestehenden Haushaltsrisiken sowie zukünftige Verpflichtungen, die im laufenden Haushaltsjahr entstehen können und Auswirkungen auf künftige Haushaltsjahre haben können, darzustellen. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung.

### **1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung**

#### **1.2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen**

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung und der Fortschreibung im Haushaltsaufstellungsverfahren beläuft sich das Jahresergebnis auf +3.258.000 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres (einschließlich des Nachtrages 2022) in Höhe von -1.925.310 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von +5.183.310 Euro.

Bei den in diesem Vorbericht dargestellten Ergebnissen handelt es sich ab dem Jahr 2015 (einschließlich) um vorläufige Ergebnisse, auch wenn dies nicht ausdrücklich erwähnt ist.

Basis für die im Bericht ausgewiesenen statistischen Werte sind die Kennzahlenergebnisse folgender Kommunen: Speyer, Landau, Frankenthal (Pfalz), Neustadt an der Weinstraße und Kaiserslautern. Die Vergleichsbasis kann dabei je Kennzahl variieren, da nicht zwingend jede Kommune für jede Kennzahl und jedes Auswahljahr Daten beisteuert.

Als Vergleichswert zwischen den Kommunen wird in verschiedenen Diagrammen der Median herangezogen. Beim Median handelt es sich um den mittleren Wert innerhalb der Vergleichsgruppe. Im Gegensatz zum Durchschnittswert ist der Median frei von Verzerrungen durch Ausreißer. In mehreren Diagrammen ist der Vergleichswert der Stadt Frankenthal (Pfalz) identisch mit dem Wert des Medians, d.h. die Stadt Frankenthal (Pfalz) ist selbst der Median und liegt mit ihrem Wert in der Mitte der anderen Vergleichskommunen.

### **1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz**

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz. Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 3.258.000 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 3.599.545 Euro.



## 2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

### Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	143.190.470	151.762.480	164.485.400
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	136.044.954	152.245.350	158.218.420
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.145.516</b>	<b>-482.870</b>	<b>6.266.980</b>
E17 - Zins- und sonstige Finanzerträge	1.424.735	1.773.070	635.000
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.603.752	3.064.010	3.643.980
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-2.179.017</b>	<b>-1.290.940</b>	<b>-3.008.980</b>
<b>E20 - Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.966.499</b>	<b>-1.773.810</b>	<b>3.258.000</b>
<b>E21 - Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.372.619</b>	<b>-151.500</b>	<b>0</b>
<b>E23 - Jahresergebnis</b>	<b>3.593.881</b>	<b>-1.925.310</b>	<b>3.258.000</b>

## 3 Erträge

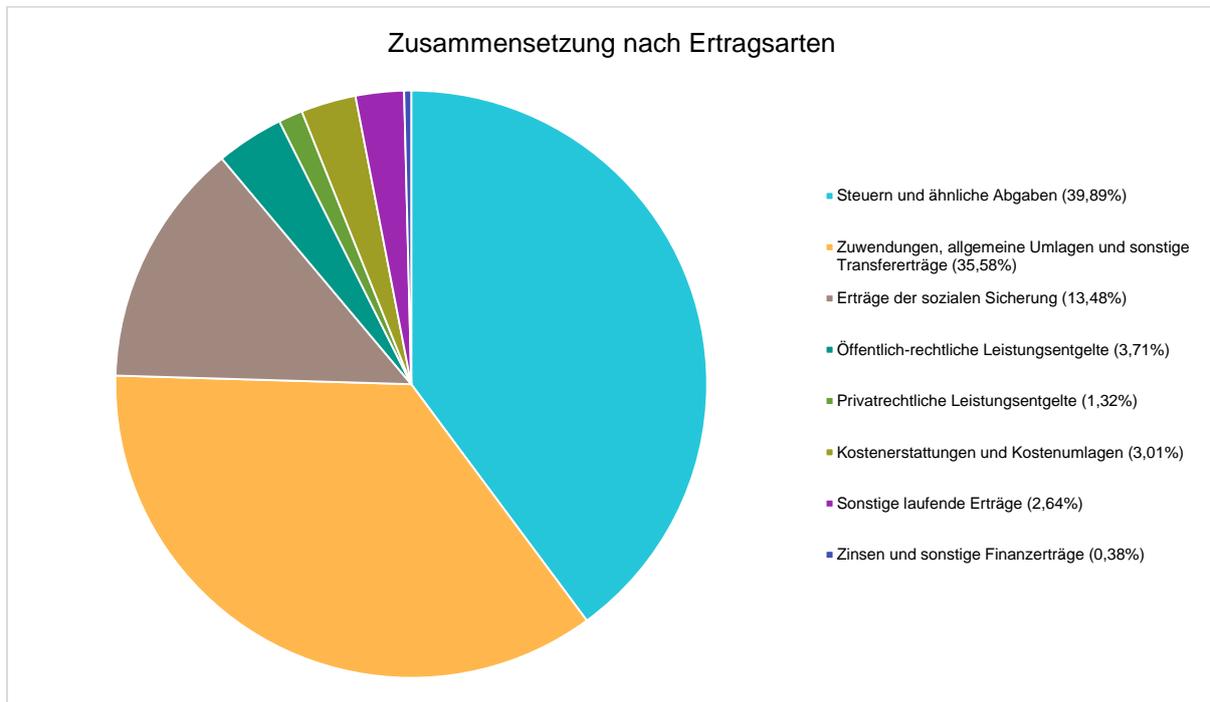
Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 165.120.400 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

### Ertragsübersicht

	Plan 2023	in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	65.865.500	39,89
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.747.400	35,58
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	22.250.750	13,48
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.120.230	3,71
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.180.170	1,32
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.965.200	3,01
E7 - Sonstige laufende Erträge	4.356.150	2,64
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>164.485.400</b>	<b>99,62</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	635.000	0,38
<b>Gesamtertrag</b>	<b>165.120.400</b>	<b>100,00</b>



Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



### Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 154.352.050 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 10.768.350 Euro auf 165.120.400 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

### Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	62.586.500	65.865.500	3.279.000
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	48.880.550	58.747.400	9.866.850
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	21.782.100	22.250.750	468.650
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.538.460	6.120.230	581.770
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.022.620	2.180.170	157.550
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.514.530	4.965.200	-549.330
E7 - Sonstige laufende Erträge	5.437.720	4.356.150	-1.081.570
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>151.762.480</b>	<b>164.485.400</b>	<b>12.722.920</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.773.070	635.000	-1.138.070
Außerordentliche Erträge (E21 anteilig)	816.500	0	-816.500
<b>Gesamtertrag</b>	<b>154.352.050</b>	<b>165.120.400</b>	<b>10.768.350</b>



## Haushaltsvorbericht Frankenthal

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

### Ertragsarten in der mittelfristigen Planung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	62.833.092	62.586.500	65.865.500	66.703.500	67.824.500	69.152.500
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	43.373.752	48.880.550	58.747.400	58.363.900	58.247.900	58.257.900
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	19.823.014	21.782.100	22.250.750	22.250.750	22.250.750	22.250.750
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.805.929	5.538.460	6.120.230	6.247.730	6.247.730	6.247.730
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.366.520	2.022.620	2.180.170	2.180.170	2.180.170	2.180.170
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.363.536	5.514.530	4.965.200	4.962.800	4.993.800	4.987.800
E7 - Sonstige laufende Erträge	7.624.627	5.437.720	4.356.150	3.908.150	3.908.150	3.908.150
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>143.190.470</b>	<b>151.762.480</b>	<b>164.485.400</b>	<b>164.617.000</b>	<b>165.653.000</b>	<b>166.985.000</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.424.735	1.773.070	635.000	635.000	635.000	635.000
Außerordentliche Erträge (E21 anteilig)	2.087.011	816.500	0	0	0	0
<b>Gesamtertrag</b>	<b>146.702.216</b>	<b>154.352.050</b>	<b>165.120.400</b>	<b>165.252.000</b>	<b>166.288.000</b>	<b>167.620.000</b>

### Einzelne Ertragspositionen

In der Folge werden einzelne wichtige Ertragspositionen (E1 - Steuern und ähnliche Abgaben, E2 - Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge, E3 - Erträge der sozialen Sicherung sowie E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge) näher beleuchtet.

### 3.1 Steuern

#### Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

#### Steuerarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer A	103.403	132.500	132.500	132.500	132.500	132.500
Grundsteuer B	8.525.823	10.400.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000
Gewerbesteuer	23.613.771	21.600.000	21.800.000	21.800.000	21.800.000	21.800.000
Anteil Einkommenssteuer	22.805.628	22.269.000	24.264.000	24.948.000	25.929.000	27.115.000
Anteil Umsatzsteuer	4.448.029	3.958.000	4.091.000	4.176.000	4.248.000	4.321.000
Vergnügungssteuer	760.976	1.500.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Hundesteuer	250.538	302.000	302.000	302.000	302.000	302.000
Ausgleichsleistungen	2.311.225	2.405.000	2.656.000	2.725.000	2.793.000	2.862.000
<b>Summe</b>	<b>62.833.092</b>	<b>62.586.500</b>	<b>65.865.500</b>	<b>66.703.500</b>	<b>67.824.500</b>	<b>69.152.500</b>

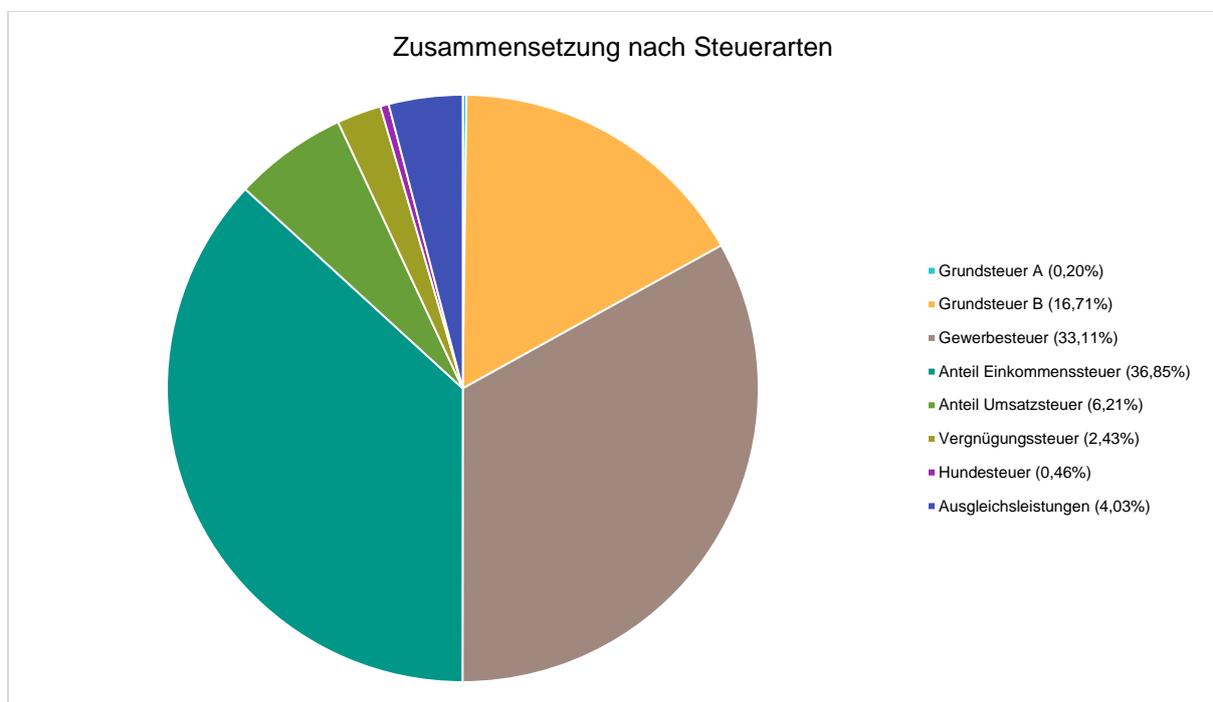


Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf:

### Hebesatztabelle

	2020	2021	2022	2023
Hebesatz Grundsteuer A	350	350	440	440
Hebesatz Grundsteuer B	450	450	540	540
Hebesatz Gewerbesteuer	420	420	420	420

### Zusammensetzung des Steueraufkommens



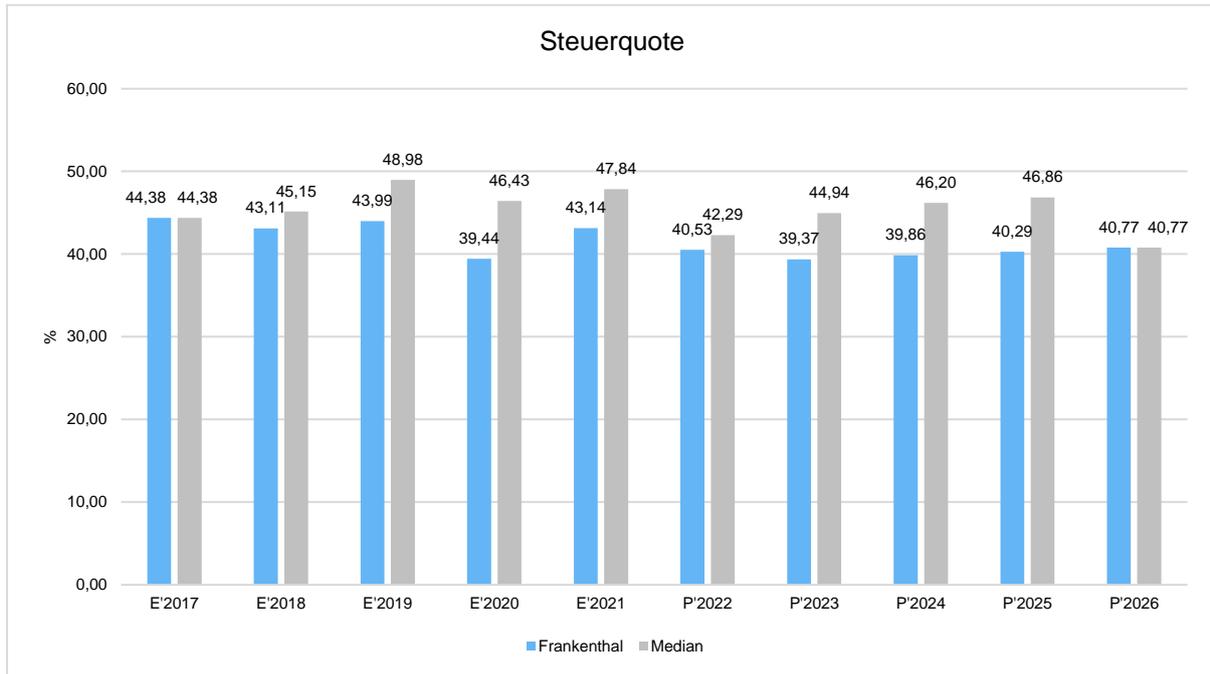
### Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

#### Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit abgezogen werden. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.

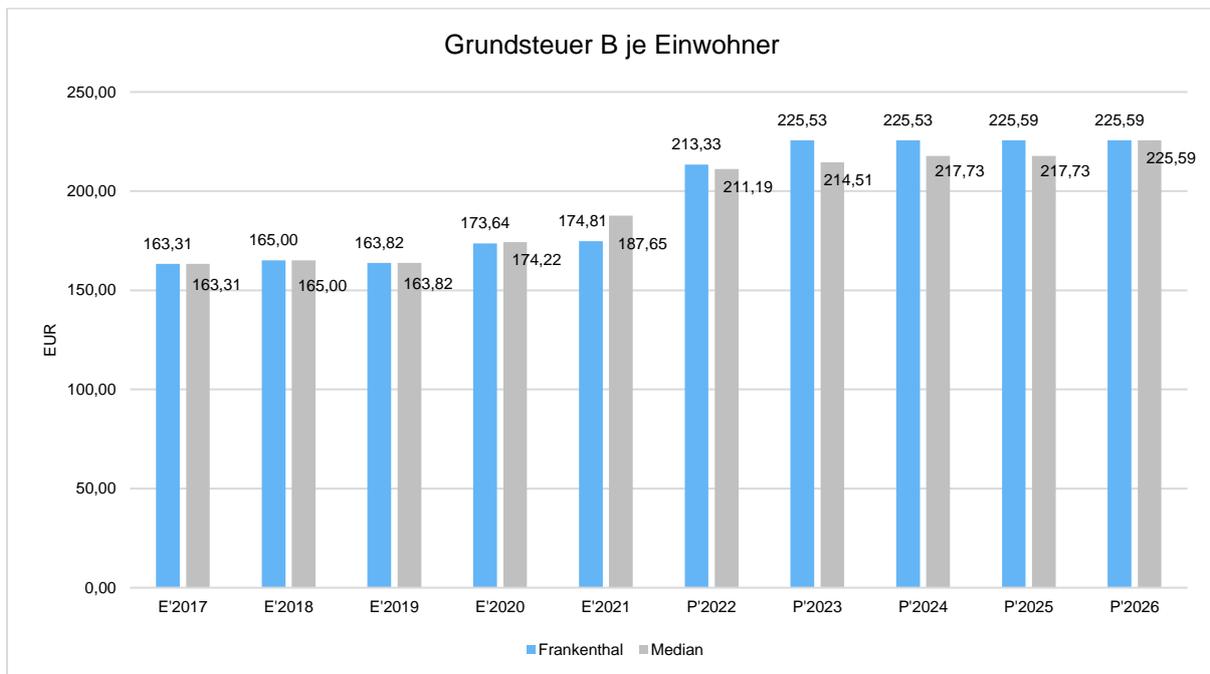


## Haushaltsvorbericht Frankenthal



### Grundsteuer B je Einwohner

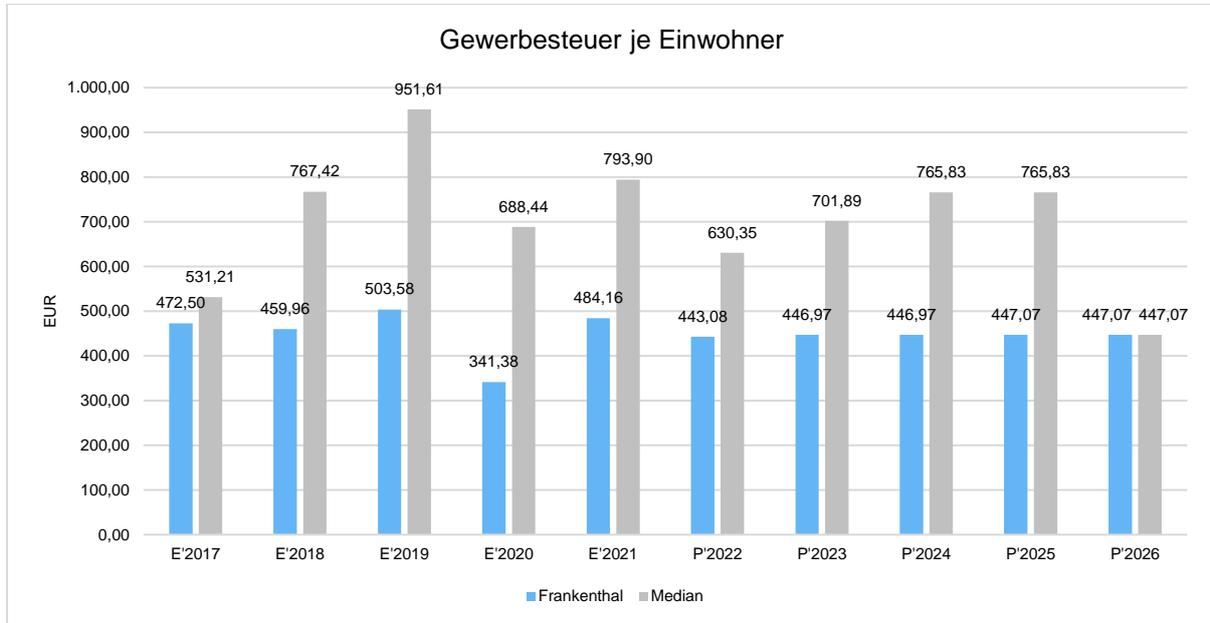
Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:





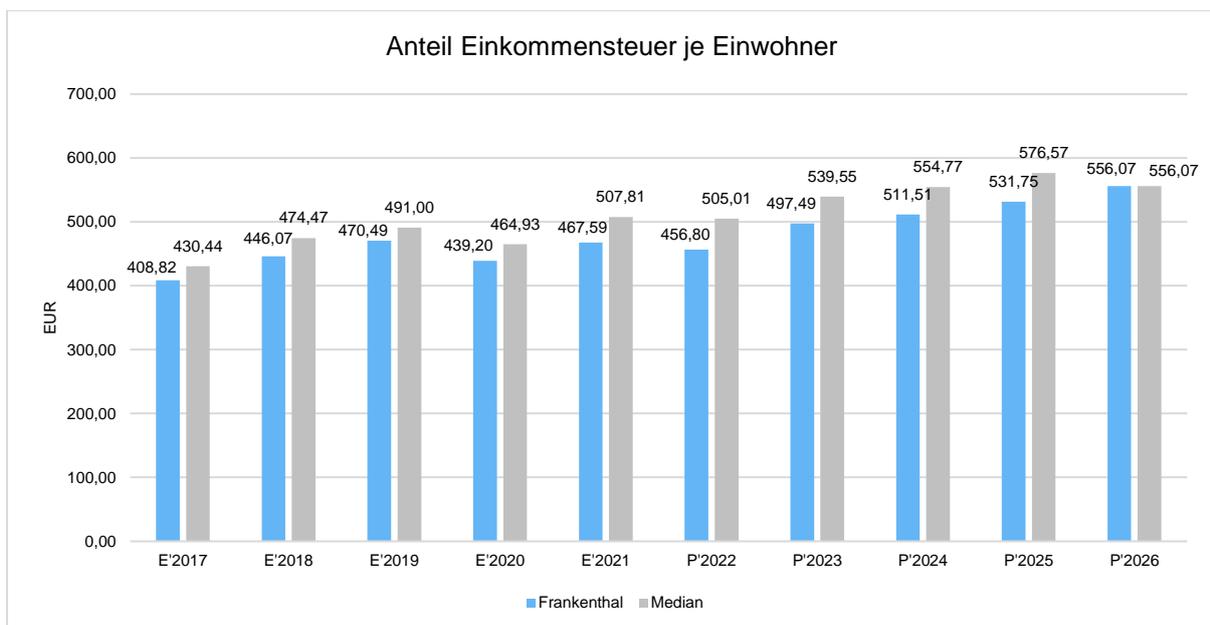
### Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



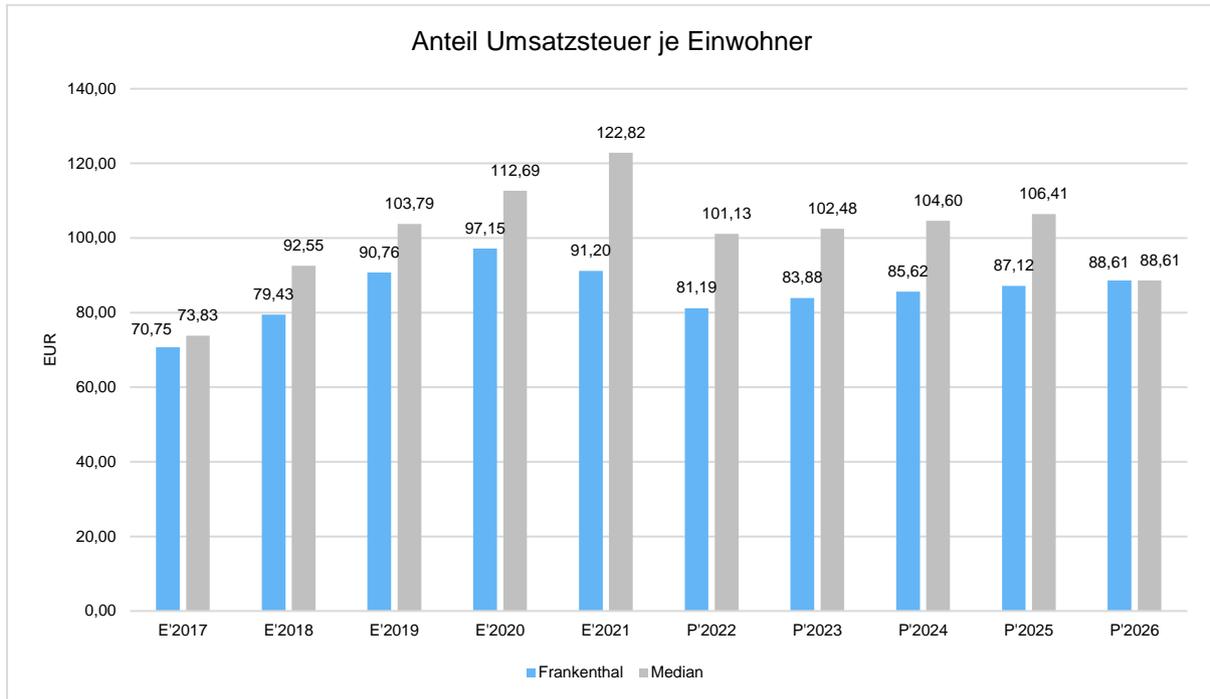
### Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:





## Haushaltsvorbericht Fränkenthal



### 3.2 Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge nach den einzelnen Arten abgebildet.

#### Zuwendungsarten

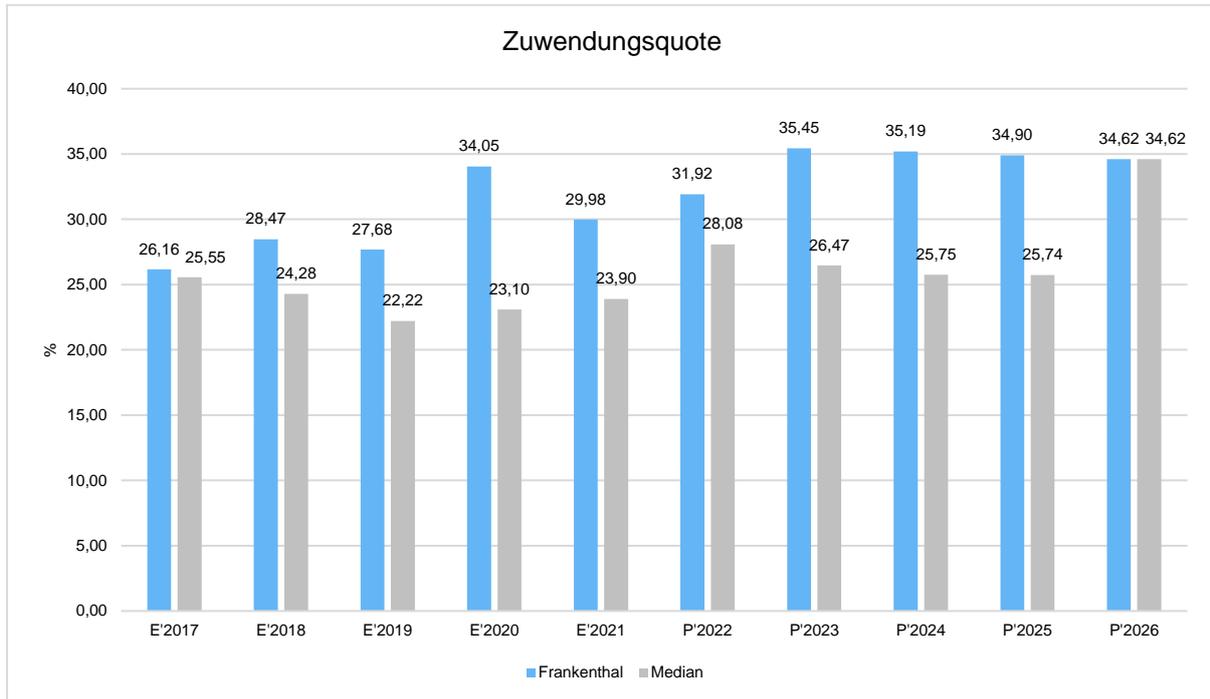
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge aus Umlagen	43.373.752	48.880.550	58.747.400	58.363.900	58.247.900	58.257.900
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	30.030.229	30.548.800	41.158.950	41.158.950	41.158.950	41.158.950

#### Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



## Haushaltsvorbericht Frankenthal



### 3.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich größtenteils aus Kostenbeteiligungen des Landes sowie von Sozialleistungsträgern für die Aufwendungen der sozialen Sicherung zusammen. Im Haushaltsjahr 2023 sind 22.250.750 Euro geplant, im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergibt sich eine Veränderung in Höhe von 468.650 Euro.

#### Erträge der sozialen Sicherung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	653.052	801.600	812.100	812.100	812.100	812.100
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	635.641	648.000	668.500	668.500	668.500	668.500
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	5.996.179	6.339.000	6.339.000	6.339.000	6.339.000	6.339.000
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB VIII und anderer Jugendhilfen	1.615.804	1.647.400	2.085.050	2.085.050	2.085.050	2.085.050
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB IX (Eingliederungshilfe für behinderte Menschen)	4.603.662	5.436.100	5.436.100	5.436.100	5.436.100	5.436.100
Leistungsbeteiligung nach SGB II	6.318.677	6.910.000	6.910.000	6.910.000	6.910.000	6.910.000
<b>Summe Erträge der sozialen Sicherung</b>	<b>19.823.014</b>	<b>21.782.100</b>	<b>22.250.750</b>	<b>22.250.750</b>	<b>22.250.750</b>	<b>22.250.750</b>



### 3.4 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Im Haushaltsjahr 2023 wurden 635.000 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -1.138.070 Euro.

#### Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinserträge für Kredite	377.059	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
Zinsen für Stundungen und Verrentungen	-1.501	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Erträge aus verbundenen Unternehmen	763.888	1.233.070	250.000	250.000	250.000	250.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	285.288	200.000	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>Summe Zinserträge und sonstige Finanzerträge</b>	<b>1.424.735</b>	<b>1.773.070</b>	<b>635.000</b>	<b>635.000</b>	<b>635.000</b>	<b>635.000</b>

### 4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 161.862.400 Euro.

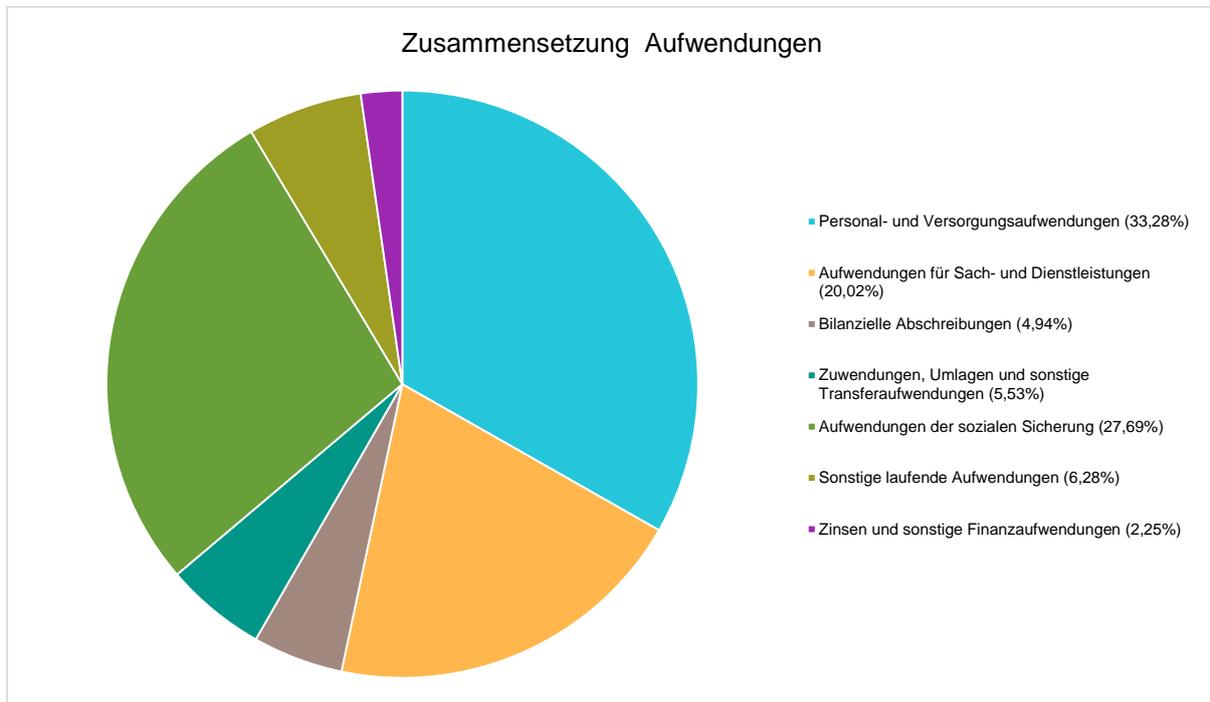
Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

#### Aufwandsübersicht

	Plan 2023	in %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	53.873.330	33%
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.400.850	20%
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	8.000.000	5%
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.957.490	6%
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	44.825.790	28%
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.160.960	6%
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>158.218.420</b>	<b>98%</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.643.980	2%
Außerordentliche Aufwendungen (E21 anteilig)	0	0%
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>161.862.400</b>	<b>100%</b>



**Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:**



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 156.277.360 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 5.585.040 Euro auf 161.862.400 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

**Vorjahresvergleich Aufwandsarten**

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	51.165.030	53.873.330	2.708.300
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.460.870	32.400.850	939.980
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	7.239.000	8.000.000	761.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.500.700	8.957.490	456.790
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	44.365.390	44.825.790	460.400
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.514.360	10.160.960	646.600
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>152.245.350</b>	<b>158.218.420</b>	<b>5.973.070</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.064.010	3.643.980	579.970
Außerordentliche Aufwendungen (E21 anteilig)	968.000	0	-968.000
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>156.277.360</b>	<b>161.862.400</b>	<b>5.585.040</b>



## Haushaltsvorbericht Frankenthal

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

### Aufwandsarten mittelfristige Planung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	51.607.801	51.165.030	53.873.330	53.822.690	53.963.390	53.990.960
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.445.313	31.460.870	32.400.850	31.851.080	29.962.050	29.666.250
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	766.566	7.239.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.888.787	8.500.700	8.957.490	8.954.140	8.954.140	8.954.140
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	43.531.996	44.365.390	44.825.790	44.825.790	44.825.790	44.825.790
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.804.490	9.514.360	10.160.960	9.271.220	9.281.440	9.331.960
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>136.044.954</b>	<b>152.245.350</b>	<b>158.218.420</b>	<b>156.724.920</b>	<b>154.986.810</b>	<b>154.769.100</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.603.752	3.064.010	3.643.980	3.643.980	3.643.980	3.643.980
Außerordentliche Aufwendungen (E21 anteilig)	3.459.630	968.000	0	0	0	0
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>143.108.336</b>	<b>156.277.360</b>	<b>161.862.400</b>	<b>160.368.900</b>	<b>158.630.790</b>	<b>158.413.080</b>

### 4.1 Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

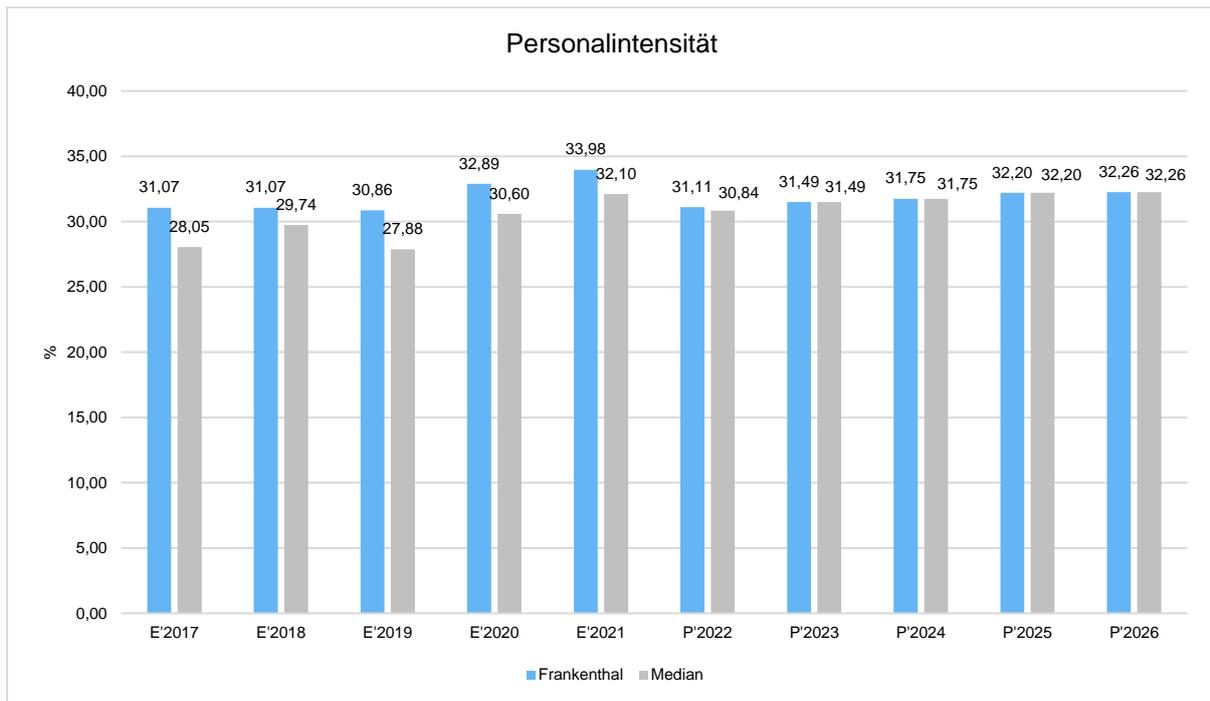
#### Personalaufwand

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	352.907	383.710	350.400	350.400	350.400	350.400
Dienstbezüge und dergleichen	36.792.177	36.477.300	37.920.940	37.920.940	37.920.940	37.920.940
Beiträge zu Versorgungskassen	2.290.607	2.288.300	2.313.520	2.313.520	2.313.520	2.313.520
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.172.067	5.846.920	6.184.360	6.184.360	6.184.360	6.184.360
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	891.622	1.008.000	1.018.000	1.018.000	1.018.000	1.018.000
Personalnebenaufwendungen	26.388	27.400	23.110	23.110	23.110	23.110
Zuführung zu Rückstellungen	0	1.662.000	2.296.370	2.245.730	2.386.430	2.414.000
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	80.417	75.900	82.860	82.860	82.860	82.860
Versorgungsaufwendungen	5.001.616	3.395.500	3.683.770	3.683.770	3.683.770	3.683.770
<b>Summe</b>	<b>51.607.801</b>	<b>51.165.030</b>	<b>53.873.330</b>	<b>53.822.690</b>	<b>53.963.390</b>	<b>53.990.960</b>



## Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





## 4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

### Sach- und Dienstleistungsaufwand

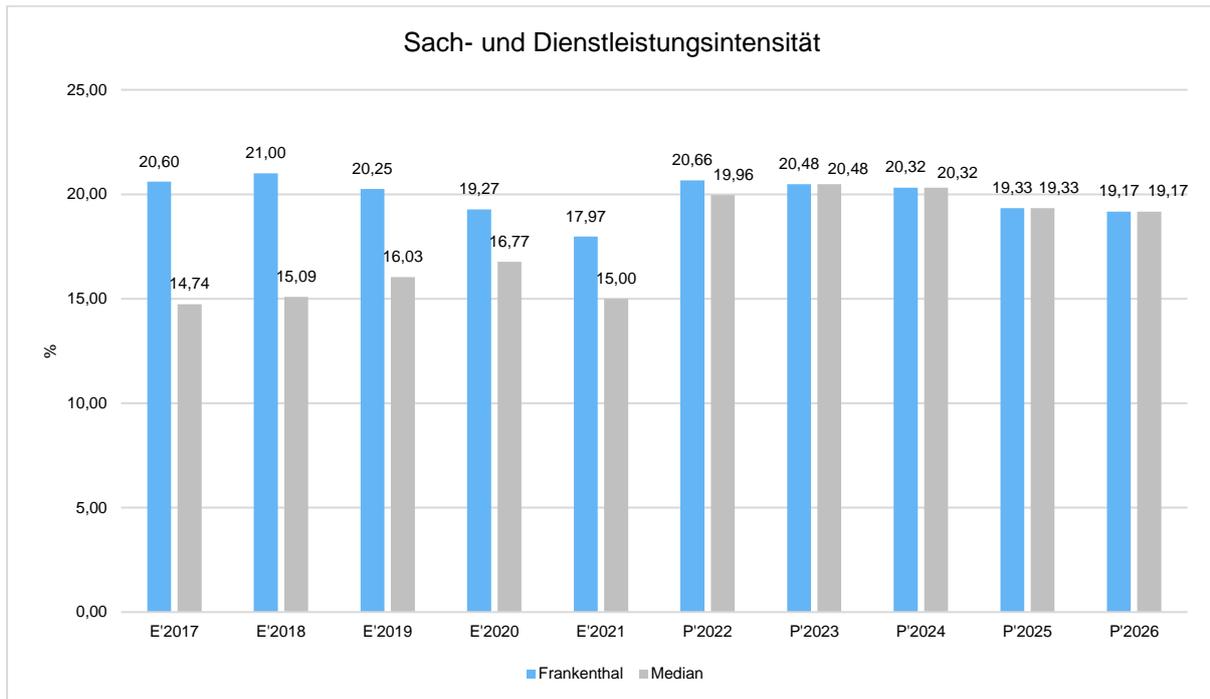
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	2.838.447	3.402.790	4.869.440	4.869.440	4.869.440	4.869.440
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	8.446.765	9.366.440	9.351.970	9.224.130	7.518.100	7.218.100
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	1.495.609	1.902.350	2.415.220	2.415.220	2.415.220	2.415.220
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.688.333	4.526.240	3.629.330	3.587.330	3.414.330	3.410.330
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	3.835	18.260	20.860	10.760	10.760	10.760
Fahrzeugunterhaltung	130.004	153.700	200.910	129.910	129.910	129.910
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	229.039	243.020	254.090	253.780	253.780	253.780
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	495.279	836.740	880.360	877.360	867.360	877.360
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.725.413	1.243.250	1.152.580	870.780	870.780	870.780
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.142.861	7.122.250	7.248.340	7.235.820	7.235.820	7.235.820
Kostenerstattungen	1.241.057	1.796.560	1.839.470	1.839.470	1.839.470	1.837.670
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.008.669	849.270	538.280	537.080	537.080	537.080
<b>Summe</b>	<b>24.445.313</b>	<b>31.460.870</b>	<b>32.400.850</b>	<b>31.851.080</b>	<b>29.962.050</b>	<b>29.666.250</b>



### Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



### 4.3 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde im Bereich der sozialen Sicherung zu leisten hat. Hierzu zählen unter anderem Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden, Kosten der Unterkunft und Heizung oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz.

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 44.825.790 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 460.400 Euro.



## Haushaltsvorbericht Fränkenthal

### Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	9.173.195	9.430.000	9.380.000	9.380.000	9.380.000	9.380.000
Leistungen nach SGB XII	8.618.108	8.256.100	8.276.100	8.276.100	8.276.100	8.276.100
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	91.369	89.500	89.000	89.000	89.000	89.000
Leistungen nach SGB VIII und Leistungen nach SGB IX	22.156.730	22.107.850	22.752.750	22.752.750	22.752.750	22.752.750
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII und nach SGB IX	288.555	488.940	334.940	334.940	334.940	334.940
Sonstige Leistungen	2.934.068	3.812.000	3.812.000	3.812.000	3.812.000	3.812.000
Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige Leistungen	269.971	181.000	181.000	181.000	181.000	181.000
<b>Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>	<b>43.531.996</b>	<b>44.365.390</b>	<b>44.825.790</b>	<b>44.825.790</b>	<b>44.825.790</b>	<b>44.825.790</b>

### 4.4 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die Planung der sonstigen laufenden Aufwendungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 10.160.960 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 646.600 Euro.

### Sonstige laufende Aufwendungen

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	388.099	630.400	764.750	661.480	661.480	661.480
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.787.471	6.199.280	6.800.590	6.033.320	6.043.540	6.094.060
Geschäftsaufwendungen	835.083	1.095.390	1.009.600	990.400	990.400	990.400
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.421.400	1.456.700	1.453.700	1.453.700	1.453.700	1.453.700
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	138.592	0	0	0	0	0
Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	1.160.384	0	0	0	0	0
Sonstige Steueraufwendungen	25.416	43.130	42.860	42.860	42.860	42.860
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	48.046	89.460	89.460	89.460	89.460	89.460
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>7.804.490</b>	<b>9.514.360</b>	<b>10.160.960</b>	<b>9.271.220</b>	<b>9.281.440</b>	<b>9.331.960</b>



## 4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

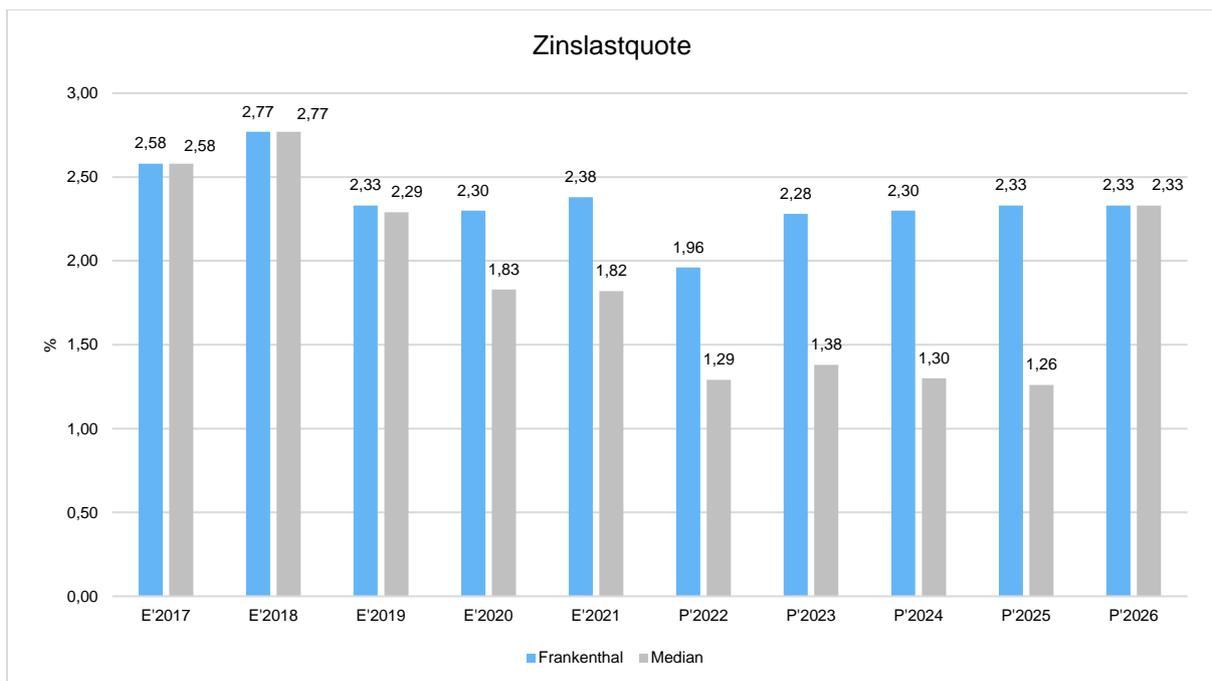
Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

### Zinsaufwand

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an verbundene Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.152	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an Sondervermögen	6.100	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den öffentlichen Bereich	263.361	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	2.961.177	2.958.430	3.588.400	3.588.400	3.588.400	3.588.400
Sonstige Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	366.963	85.000	35.000	35.000	35.000	35.000
<b>Summe Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>3.603.752</b>	<b>3.064.010</b>	<b>3.643.980</b>	<b>3.643.980</b>	<b>3.643.980</b>	<b>3.643.980</b>

### Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.





## 5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

### Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	151.762.480	164.485.400	12.722.920
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	152.245.350	158.218.420	5.973.070
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-482.870	6.266.980	6.749.850
E19 - Finanzergebnis	-1.290.940	-3.008.980	-1.718.040
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.773.810	3.258.000	5.031.810
E21 - Außerordentliches Ergebnis	-151.500	0	151.500
<b>E23 - Jahresergebnis</b>	<b>-1.925.310</b>	<b>3.258.000</b>	<b>5.183.310</b>

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

### Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	143.190.470	151.762.480	164.485.400	164.617.000	165.653.000	166.985.000
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	136.044.954	152.245.350	158.218.420	156.724.920	154.986.810	154.769.100
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	7.145.516	-482.870	6.266.980	7.892.080	10.666.190	12.215.900
E19 - Finanzergebnis	-2.179.017	-1.290.940	-3.008.980	-3.008.980	-3.008.980	-3.008.980
E20 - Ordentliches Ergebnis	4.966.499	-1.773.810	3.258.000	4.883.100	7.657.210	9.206.920
E21 - Außerordentliches Ergebnis	-1.372.619	-151.500	0	0	0	0
<b>E23 - Jahresergebnis</b>	<b>3.593.881</b>	<b>-1.925.310</b>	<b>3.258.000</b>	<b>4.883.100</b>	<b>7.657.210</b>	<b>9.206.920</b>



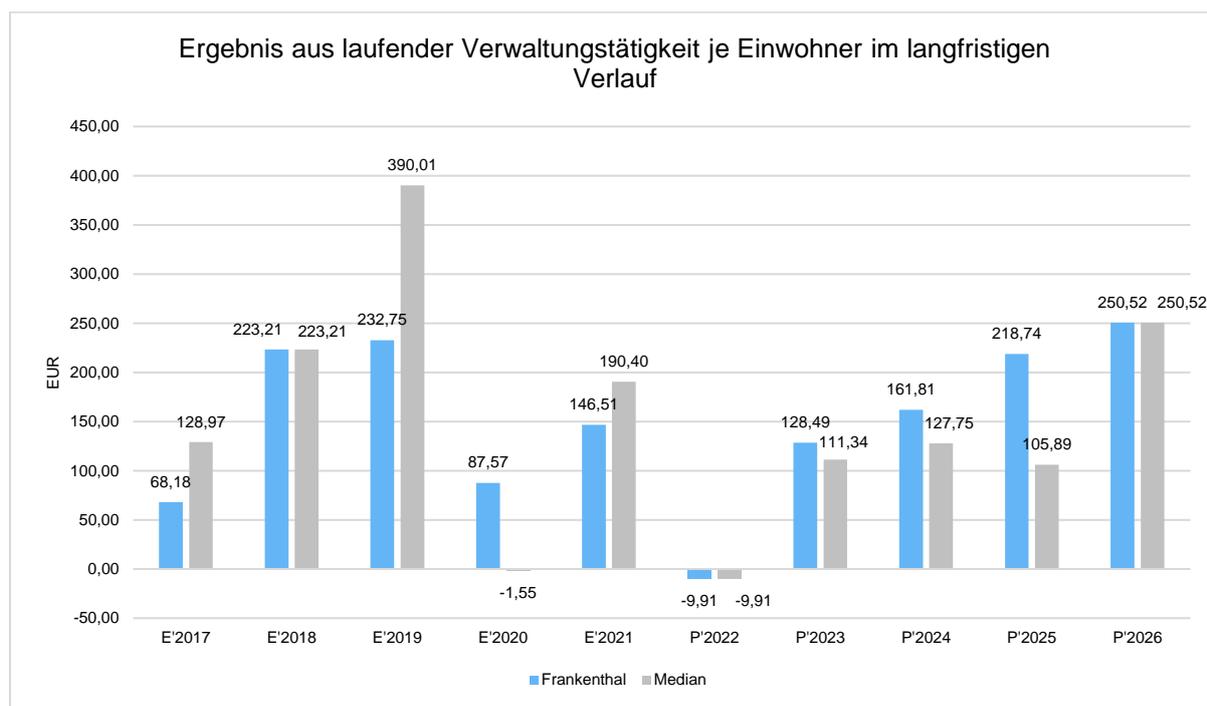
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

### Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit je Einwohner

Die Kennzahl stellt das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Hierbei fließen das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht ein.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird und ermöglicht einen Vergleich der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu den anderen eingangs des Berichts genannten Kommunen.





## 6 Finanzhaushalt

### 6.1 Investitionstätigkeit

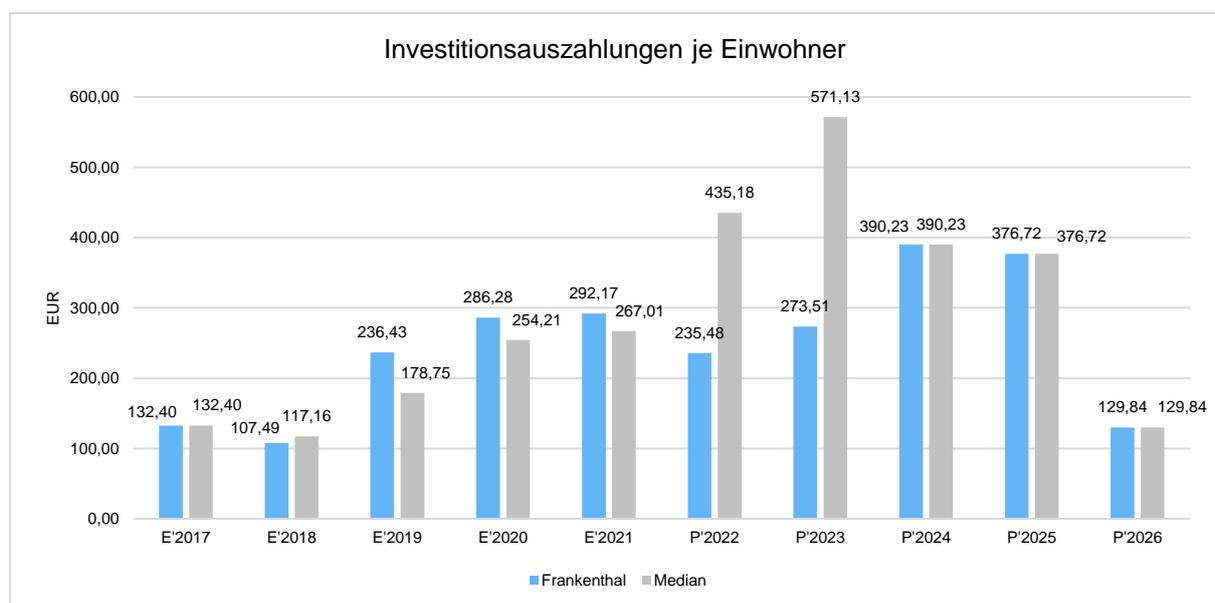
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

#### Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investitionszuwendungen	6.290.170	4.598.065	5.054.200	5.916.800	2.854.600
Beiträge und ähnliche Entgelte	155.000	191.000	51.000	155.000	155.000
Einzahlungen für sonstige Sonderposten	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
Einzahlungen für Sachanlagen	395.000	584.800	0	0	0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>6.851.470</b>	<b>5.385.165</b>	<b>5.116.500</b>	<b>6.083.100</b>	<b>3.020.900</b>
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.102.600	1.505.500	1.645.880	5.765.990	1.993.370
Auszahlungen für Sachanlagen	10.377.080	11.834.490	17.386.790	12.603.430	4.338.050
Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen)	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>11.479.680</b>	<b>13.339.990</b>	<b>19.032.670</b>	<b>18.369.420</b>	<b>6.331.420</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.628.210</b>	<b>-7.954.825</b>	<b>-13.916.170</b>	<b>-12.286.320</b>	<b>-3.310.520</b>

#### Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:





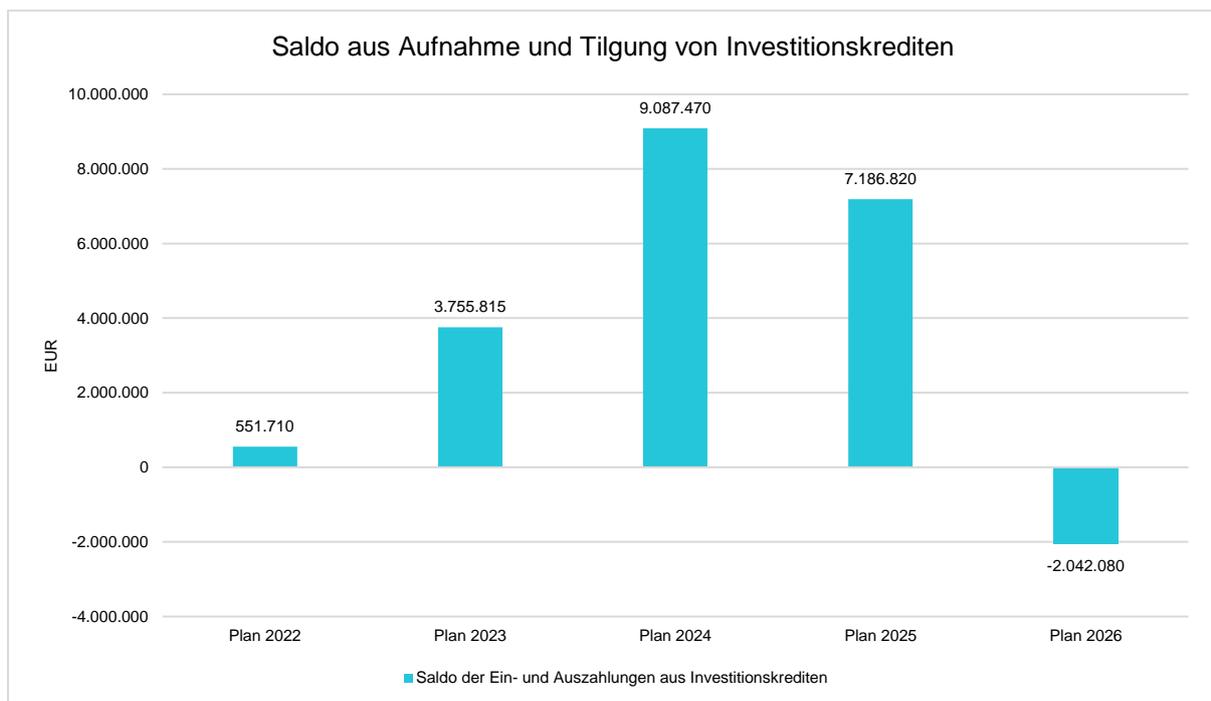
## 6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

### Finanzierungstätigkeit

	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-908.160</b>	<b>3.599.545</b>	<b>-787.340</b>	<b>3.757.320</b>	<b>14.310.400</b>
F35 - + Aufnahme von Investitionskrediten	5.023.210	8.539.625	13.916.170	12.286.320	3.310.520
F36 - - Tilgung von Investitionskrediten	4.471.500	4.783.810	4.828.700	5.099.500	5.352.600
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>551.710</b>	<b>3.755.815</b>	<b>9.087.470</b>	<b>7.186.820</b>	<b>-2.042.080</b>
<b>F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>356.450</b>	<b>-7.355.360</b>	<b>-8.300.130</b>	<b>-10.944.140</b>	<b>-12.268.320</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>908.160</b>	<b>-3.599.545</b>	<b>787.340</b>	<b>-3.757.320</b>	<b>-14.310.400</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>908.160</b>	<b>-3.599.545</b>	<b>787.340</b>	<b>-3.757.320</b>	<b>-14.310.400</b>
<b>F44 - nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-751.450</b>	<b>6.770.560</b>	<b>8.300.130</b>	<b>10.944.140</b>	<b>12.268.320</b>

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:





### **Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte**

Folgende Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind im Haushalt 2023 veranschlagt:

- aus Contractingverträgen:	411.765 €
- aus Erbbaurechten:	1.813 €
- aus sonstigen Verträgen (Photovoltaik):	11.580 €

### **7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden**

Gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO ist dem Haushaltsplan als Anlage die Bilanz des letzten Haushaltsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt, beizufügen.

Bei der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) wurde ab dem Haushaltsjahr 2009 von kameraler auf doppelte Buchführung umgestellt. Der aktuellste vorliegende Jahresabschluss ist der Jahresabschluss zum 31.12.2014. Der Jahresabschluss für das Jahr 2014 wurde in der Sitzung des Stadtrates am 20.07.2022 festgestellt.

Für die Jahresabschlüsse 2015 bis 2017 strebt die Stadtverwaltung eine sog. „Paketlösung“ an, welche eine gemeinsame Prüfung der genannten Jahresabschlüsse in einem Zug vorsieht; auch hierfür hat der Stadtrat eine externe Prüfung beschlossen. Auf Drucksache XVII/1060 wird verwiesen. Die Bilanz des zuletzt festgestellten Jahresabschlusses ist in Anlage 6 zum Vorbericht dargestellt.

#### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital schmilzt im Ergebnis der negativen Jahresergebnisse 2009 ff ab. Unter Berücksichtigung des festgestellten Jahresfehlbetrages 2014 und der vorläufigen Jahresergebnisse seit dem Jahr 2015 sowie der planerischen Jahresergebnisse 2022 ff. ergibt sich jedoch tendenziell eine Trendwende, d.h. eine leicht positive Entwicklung des Eigenkapitals in den Folgejahren.

Vgl. hierzu Anlage 2 "Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals".

#### **Verschuldungsgrad**

Zur Entwicklung der Schulden und der Verbindlichkeiten wird auf die Anlagen 4 und 5 zum Vorbericht verwiesen.



## 8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren. Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können. Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss. Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Seit dem Jahr 2020 sind zu den genannten Faktoren noch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und deren Bekämpfung hinzugekommen.

### 8.1 Bevölkerung

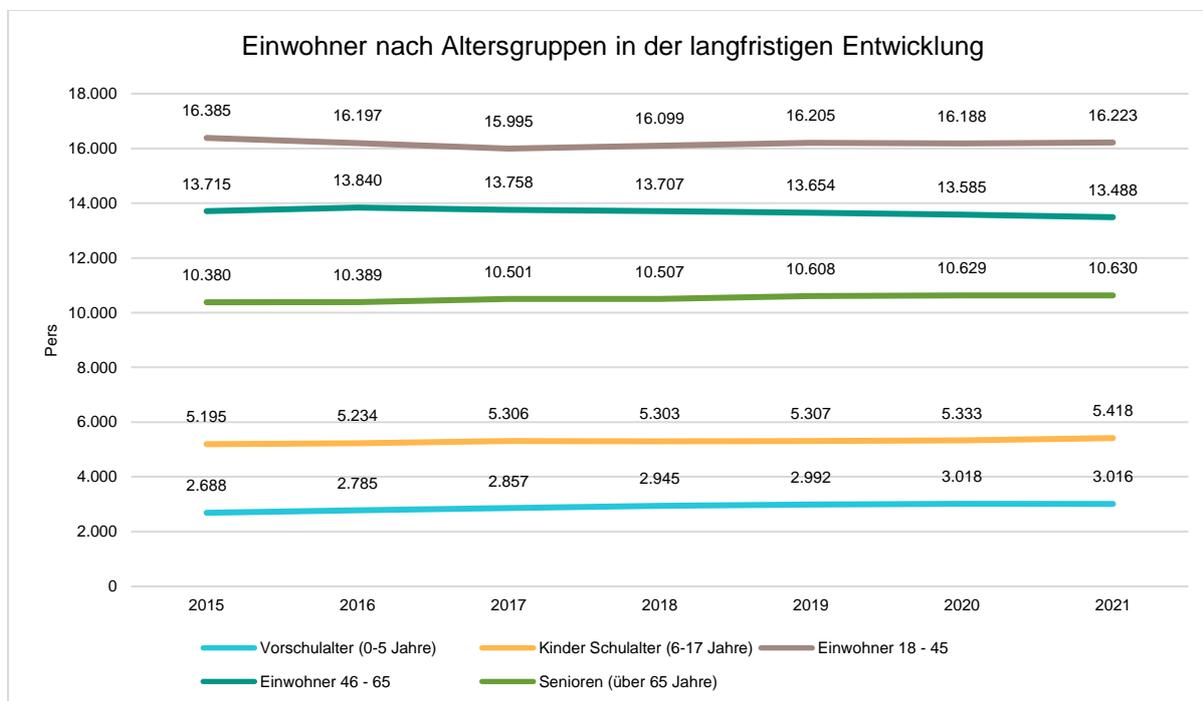
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

#### Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021
Einwohner zum 31.12.	48.417	48.561	48.762	48.750	48.773
Senioren	10.501	10.507	10.608	10.629	10.630
Einwohner 46 - 65	13.758	13.707	13.654	13.585	13.488
Einwohner 18 - 45	15.995	16.099	16.205	16.188	16.223
Kinder und Jugendliche 11 - 17	3.114	3.123	3.095	3.057	3.096
Kinder 7 - 10	1.724	1.754	1.770	1.807	1.846
Kinder 3 - 6	1.800	1.824	1.960	1.996	2.044
Kinder 0 - 2	1.525	1.547	1.474	1.491	1.448



## Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



## 8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

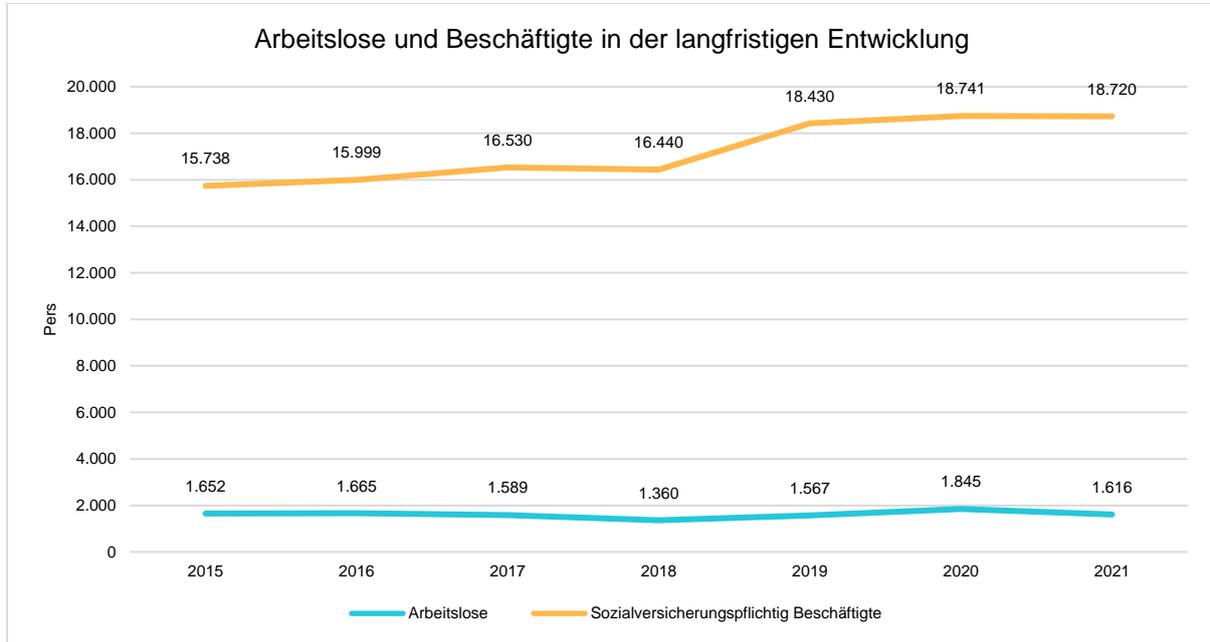
Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

### Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021
Arbeitslose zum 30.12.	1.589	1.360	1.567	1.845	1.616
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	161	116	146	158	142
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	332	300	359	418	412
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	16.530	16.440	18.430	18.741	18.720

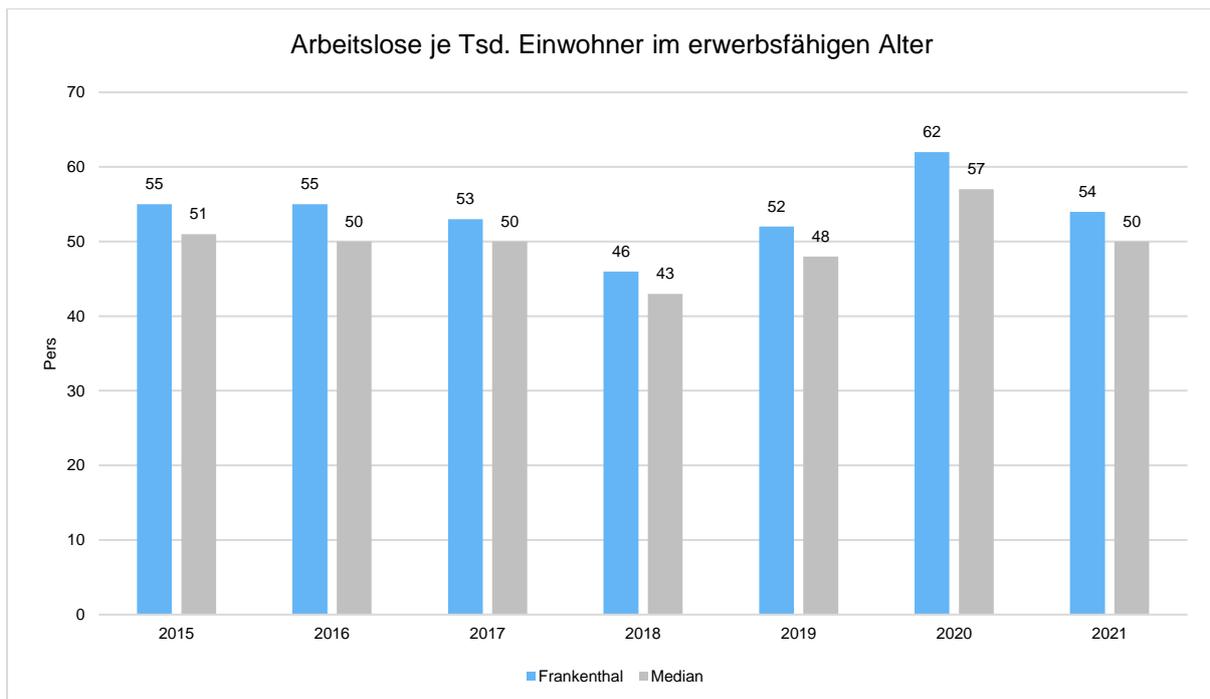


### Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



### Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

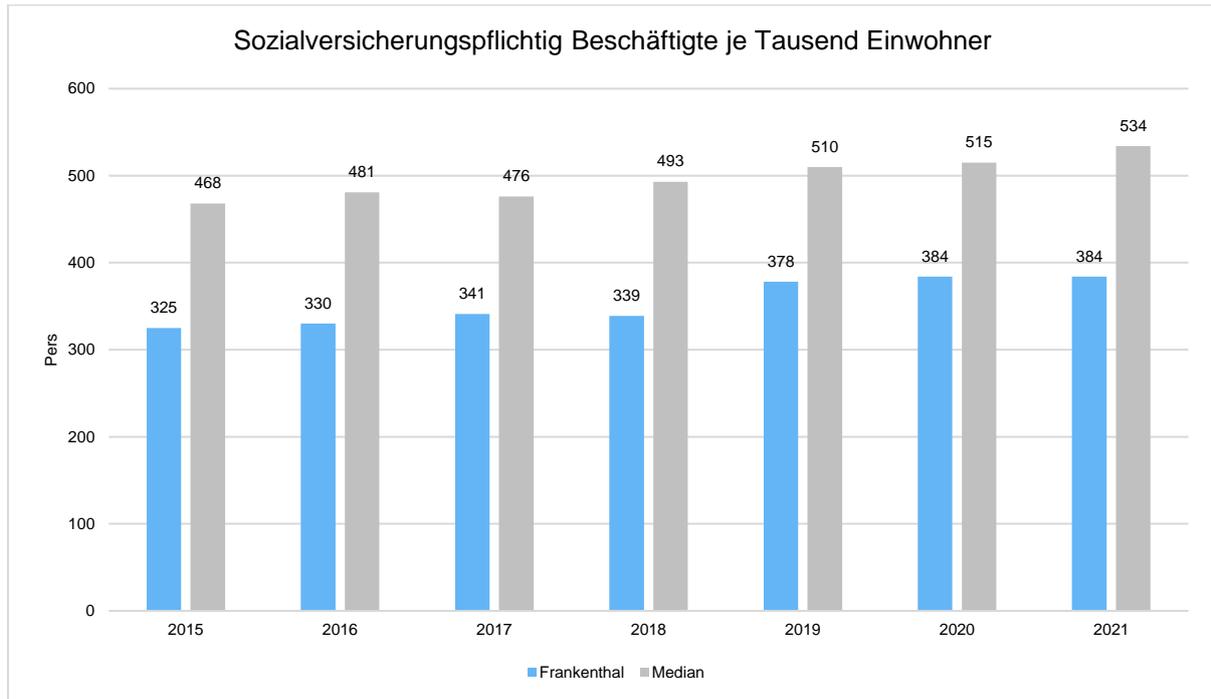
Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.





### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.





## 8.3 Ausblick

### Kommunaler Finanzausgleich ab 2023

Der Entwurf des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) wurde in den Landtag eingebracht (LT-Drs. 18/4111). Mit dem neuen LFAG sollen die Vorgaben des Verfassungsgerichtshofes (VGH) zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen umgesetzt werden. Im neuen System orientiert sich die finanzielle Ausstattung der Kommunen an der sog. Mindestfinanzausstattung, zuzüglich der von den Kommunen zu erbringenden Finanzausgleichsumlage, den Abrechnungen aus Vorjahren und des sog. Symmetrieansatzes. So errechnet sich die Finanzausgleichsmasse. Die Orientierungsdaten (Bekanntgabe am 26. Oktober 2022) wurden auf der Grundlage des LFAG-Gesetzesentwurfes (Drucksache 18/4111) vom 8. September 2022 (LFAG-E) mit einer Schlüsselmasse in Höhe von rd. 2,113 Mrd. Euro entsprechend dem Gesetzesentwurf der Landesregierung vom 26. September 2022 zum Landeshaushalt 2023/2024 berechnet. Überdies wird von Zuweisungen für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte nach § 19 LFAG-E in Höhe von rd. 264,8 Mio. Euro ausgegangen.

Bei den Orientierungsdaten handelt es sich teilweise noch um geschätzte Werte, da einige Berechnungsgrundlagen (z.B. Steuereinnahmen, Grundlagendaten Nebenansätze) noch nicht vollständig zur Verfügung stehen. Zudem können sich durch spätere Korrekturen und Aktualisierungen bis zur Bescheidung noch Änderungen ergeben. Es wird deshalb ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um vorläufige Werte handelt. Aufgrund dieser Neuberechnung wird der Stadt Frankenthal im Jahr 2023 an Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich ein voraussichtlicher Betrag in Höhe von 41.158.949 € zufließen. Dies entspricht einer Erhöhung der Zuweisungen von ca. 10,5 Millionen Euro und ist somit der Garant dafür, dass in der Ergebnisrechnung 2023 ein Überschuss ausgewiesen werden kann.

### Steuerschätzungen

Nach den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzungen fallen die Steuereinnahmen in diesem Jahr, auch inflationsbedingt, im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 887,7 Mrd. Euro deutlich höher aus. Im Vergleich zur Mai-Schätzung fällt das Ergebnis für das laufende Jahr aber um 1,7 Mrd. Euro schlechter aus. Da auch für das kommende Jahr eine hohe Inflation angenommen und nach der erwarteten Rezession in den Folgejahren wieder ein robustes Wirtschaftswachstum angenommen wird, kann die öffentliche Hand bis zum Jahr 2026 im Vergleich zur Frühjahrsschätzung jedoch mit Mehreinnahmen in Höhe von 126,4 Mrd. Euro rechnen.

Die Städte und Gemeinden werden in diesem Jahr mit einem Steueraufkommen in Höhe von 132,4 Mrd. Euro rechnen können. Das Ergebnis fällt damit sogar noch etwas besser als noch vor einem halben Jahr geschätzt aus (+5,0 Mrd. €). In den Folgejahren setzt sich die grundsätzlich robuste Entwicklung fort (2023: 139,8 Mrd. €, 2024: 147,8 Mrd. €, 2025: 156,3 Mrd. €). Bis zum Jahr 2026 summieren sich die gemeindlichen Steuermehreinnahmen im Vergleich zur Frühjahrsschätzung auf 40,4 Mrd. Euro.

Die Gewerbesteuer (brutto) erholt sich in diesem Jahr nochmals deutlich, was auch auf Nachzahlungen aus den Corona-Jahren zurückzuführen ist, und wird in diesem Jahr voraussichtlich 67,26 Mrd. Euro erreichen. Trotz Rezession wird auch für die kommenden Jahre ein moderates Wachstum erwartet (2023: 69,04 Mrd. €, 2024: 72,45 Mrd. €). Netto beläuft sich das Gewerbesteueraufkommen in diesem Jahr voraussichtlich auf 61,37 Mrd. Euro.



Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt in diesem Jahr voraussichtlich leicht auf 46,06 Mrd. Euro und wird auch in den kommenden Jahren nach der aktuellen Prognose weiter ansteigen (2023: 51,52 Mrd. €, 2024: 55,78 Mrd. €). Berücksichtigt sind hier wie vorangestellt jedoch nicht die noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Steuererleichterungen, wonach die in der Schätzung genannten Wachstumsraten beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das kommende Jahr um rund 4 Prozentpunkte und für das Jahr 2024 um ca. 1 Prozentpunkt nach unten zu korrigieren sind.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer geht in diesem Jahr deutlich zurück, was aber vor allem auf befristete Maßnahmen im vergangenen Jahr zurückzuführen ist, wo die Umsatzsteuer als Transferweg auserkoren wurde. Die Schätzungen für das laufende Jahr liegen bei 8,06 Mrd. Euro, für 2023 und 2024 werden 8,2 respektive 8,6 Mrd. Euro erwartet.

Bei der Grundsteuer B geht der Arbeitskreis Steuerschätzungen für das laufende Jahr von einer Steigerung um 1,6 Prozent auf rund 14,8 Mrd. Euro aus. Für die kommenden Jahre wird eine Wachstumsrate von 1,1 Prozent angenommen.

Die sonstigen Gemeindesteuern, insbesondere Vergnügungs- und Übernachtungsteuer, haben den Corona-Einbruch kompensiert und belaufen sich in diesem Jahr voraussichtlich auf 1,66 Mrd. Euro (+ 51,2 %). Für das kommende Jahr wird ein Wachstum um 6,0 % auf 1,76 Mrd. Euro prognostiziert.

Im November tagt noch der Arbeitskreis „regionale Steuerschätzung“. Dieser wird die Steuerschätzungen auf die regionale Ebene herunterrechnen. Das Ergebnis wird mit Spannung erwartet. Durch diese regionalisierte Steuerschätzung können sich noch Änderungen bei den im Haushaltsplanentwurf veranschlagten Beträgen ergeben.

### **Altschuldenregelung**

Das Land beabsichtigt von den besonders betroffenen Kommunen insgesamt rund 3 Mrd. € Liquiditätskredite zu übernehmen und die kommunale Gesamtheit von rund 50 % zu entlasten. Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat eine Entlastung bei den kommunalen Liquiditätskrediten mehrfach angesprochen, zuletzt im Urteil vom 16.12.2020 (VGH N 12/19, Rn. 121) angemahnt. Mit der Verabschiedung des 39. Landesgesetzes zur Änderung der Verfassung für Rheinland-Pfalz wurde der Grundstein für das erstellte Ausführungsgesetz gelegt. Erste Berechnungen durch das Land ergeben eine Entschuldung für die Stadt Frankenthal in Höhe von ca. 98 Millionen Euro. Derzeit ist das Gesetzgebungsverfahren im Gange. Richtlinien gibt es hierzu noch keine. Grundsätzlich ist es positiv zu bewerten. Durch die Übernahme der Kredite durch das Land und der damit auch verbundenen Verpflichtung der Zinszahlungen wird die Stadt in den nächsten Jahren entlastet.

### **Umsatzsteuer**

Die Neuregelung der Umsatzsteuer ab dem 01.01.2023 beschäftigt die kommunale Ebene anhaltend. Durch die Kopplung der Besteuerung an die Körperschaftsteuer und das Vorliegen eines Betriebs gewerblicher Art waren juristische Personen des öffentlichen Rechts bisher nur in wenigen Fällen umsatzsteuerpflichtig. Dies wird sich durch die Neuregelung in § 2b UStG grundlegend ändern. Kommunen wie auch andere juristische Personen des öffentlichen Rechts sollen damit zukünftig marktrelevante, privatrechtliche Leistungen nach den gleichen Grundsätzen erbringen wie andere Marktteilnehmer. Auch Leistungen, die auf



öffentlich-rechtlicher Grundlage (z.B. Satzung und/oder Verwaltungsakt) erbracht werden, jedoch keinem generellen Marktausschluss unterliegen, können künftig einer Besteuerung unterliegen.

### **Krisen, Inflation, Haushaltsausgleich**

Auf der Aufwandseite erschwert die hohe Inflation sowie die stark steigenden Energie- und Beschaffungskosten in vielen Verwaltungsbereichen eine Haushaltsplanung. Die weltweiten Krisen sowie deren Auswirkungen auf die Ertrags- bzw. Aufwandseite können derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Die Folgen eines Strom- und/oder Gas-Blackouts sind nicht abschätzbar und somit auch schwer planbar. Diese Vielzahl an ungewissen Entwicklungen in den Bereichen Energie, Inflation, Migration, Kriege erschweren eine genaue Haushaltsplanung. Im Haushaltsplanentwurf wird mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt gerechnet. Somit erfüllt dieser Haushaltsplanentwurf 2023 die Anforderungen an den Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO.

Dennoch muss eine konsequente Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung weiter verfolgt werden um die dauernde Leistungsfähigkeit nachhaltig zu stabilisieren. Wie schon in den vergangenen Jahren bleibt die Vorgabe, sehr intensiv zu prüfen, ob Aufwendungen noch weiter vertretbar reduziert und Ertragsmöglichkeiten noch stärker ausgeschöpft werden können.

Frankenthal (Pfalz), 04.11.2022

In Vertretung

Bernd Leidig  
Beigeordneter

Anlagen



# Anlagen

## zum Vorbericht

### Anlagen:

1. Entwicklung der Jahresergebnisse  
(Muster 26)
2. Entwicklung der Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt  
(Muster 27)
3. Übersicht über die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit  
(Muster 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO)
4. Schuldenentwicklung
5. Verbindlichkeitenübersicht  
(Muster 21 zu § 52 GemHVO)
6. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals  
(Muster 28)
7. Bilanz zum zuletzt festgestellten Jahresabschluss
8. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen  
(Muster 3 zu § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)

<b>Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse</b>			
Ifd. Nr.	Ergebnis (gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag
			in €
1	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)*	2018	12.461.878
2	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)*	2019	10.616.561
3	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)*	2020	792.978
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)*	2021	3.593.881
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz des Haushaltsvorjahres - einschl. Nachträge)	2022	-1.925.310
6	<b>Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)</b>	<b>2023</b>	<b>3.258.000</b>
7	<i>Zwischensumme</i>		<i>28.797.988</i>
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	4.883.100
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	7.657.210
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	9.206.920
11	<b>Summe</b>		<b>50.545.218</b>

\* Bei den Ergebnissen 2018-2021 handelt es sich nur um vorläufige Zahlen, da für diese Jahre noch keine Jahresabschlüsse vorliegen.



Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)									
	Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Nachtrag	Nachtrag	Planung	Planung	Planung	Planung	
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	
			in €						
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	-1.747.470	3.720.050	11.554.370	13.128.830	16.043.640	17.620.920	F23
	2	<b>abzüglich</b> Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	-4.177.000	-4.471.500	-4.783.810	-4.669.210	-4.659.390	-4.661.730	F36 ohne neu Kredite
	3	<b>Zwischensumme</b>	-5.924.470	-751.450	6.770.560	8.459.620	11.384.250	12.959.190	
Verwendungsrechnung	4	<b>abzüglich</b> Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)			0	-159.490	-440.110	-690.870	
	5	<b>"freie Finanzspitze"</b> <b>(Ziel in allen Jahren: ≥ 0)</b>	-5.924.470	-751.450	6.770.560	8.300.130	10.944.140	12.268.320	
		Endfällige Liquiditätssicherungskredit: 2025: 23,75 Mio € 2026: 17,00 Mio € 2027: 45 ,00 Mio € 2028: 20 ,00 Mio € 2029: 15 ,00 Mio €	Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung: 2017: 156,5 Mio € 2018: 155,0 Mio € 2019: 149,0 Mio € 2020: 154,2 Mio € 2021: 174,7 Mio € 2022: 175,1 Mio € (Plan) 2023: 167,7 Mio € (Plan)						

Entwicklung der Liquiditätskredite	2017 vorl. RE		2018 vorl. RE		2019 vorl. RE		2020 vorl. RE		2021 vorl. RE		2022 Nachtrag		2023 Plan	
	abgewickeltes Volumen Mio EUR	tatsächlicher Zinsaufwand T EUR	geplantes Volumen Mio EUR	geplanter Zinsaufwand T EUR	geplantes Volumen Mio EUR	geplanter Zinsaufwand T EUR								
Aufnahme	7,0	1.472	13,5	1.507	52,8	1.366	164,1	1.313	188,3	1.079	0,4	1.150	0,0	2.028
Rückzahlung	3,5		15,0		58,8		158,9		167,8		0,0		7,4	
<b>Netto-Abwicklung</b>	<b>3,5</b>		<b>-1,5</b>		<b>-6,0</b>		<b>5,2</b>		<b>20,5</b>		<b>0,4</b>		<b>-7,4</b>	
Höchstbetrag der Kassenkredite lt. Haushaltssatzung	170,0		180,0		170,0		175,0		180,0		180,0		180,0	
tatsächliche Aufnahme	156,5		155,0		149,0		154,2		174,7		175,1		167,7	
Eigenbetriebe	17,0		15,0		10,5		12,5		20,0		22,5		22,5	
tatsächliche Aufnahme	5,5		5,5		5,5		5,5		5,5		5,5		5,5	
Entwicklung der Investitionskredite	2017 vorl. RE		2018 vorl. RE		2019 vorl. RE		2020 vorl. RE		2021 vorl. RE		2022 Nachtrag		2023 Plan	
	Darlehens-aufnahme EUR	Tilgung EUR	Darlehens-bedarf EUR	Tilgung EUR	Darlehens-bedarf EUR	Tilgung EUR								
<b>Stadt</b>	<b>3.632.000</b>	<b>3.006.198</b>	<b>3.170.000</b>	<b>3.495.304</b>	<b>9.473.968</b>	<b>3.819.861</b>	<b>9.350.000</b>	<b>3.734.663</b>	<b>8.179.400</b>	<b>4.045.123</b>	<b>5.023.210</b>	<b>4.471.500</b>	<b>8.539.625</b>	<b>4.783.810</b>
<b>Netto-Neuverschuldung</b>	<b>625.802</b>		<b>-325.304</b>		<b>5.654.107</b>		<b>5.615.337</b>		<b>4.134.277</b>		<b>551.710</b>		<b>3.755.815</b>	
Stadtklinik	0	64.702	0	67.726	0	160.403	0	162.011		163.636	0	165.276		166.933
Abwasserbeseitigung	0	100.829	0	104.448	0	100.043	0	99.891		104.001	0	108.289		112.764
Abfallentsorgung	0	40.882	0	102.130	0	116.556	0	117.495		118.442	0	119.397		120.359
Wirtschaftsbetrieb EWF	0	47.691	0	48.501	0	49.339	0	50.234		24.958	0	24.958		0
Friedhof (ab 2014)	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0		0
<b>Insgesamt</b>	<b>3.632.000</b>	<b>3.260.303</b>	<b>3.170.000</b>	<b>3.818.109</b>	<b>9.473.968</b>	<b>4.246.202</b>	<b>9.350.000</b>	<b>4.164.294</b>	<b>8.179.400</b>	<b>4.456.160</b>	<b>5.023.210</b>	<b>4.889.420</b>	<b>8.539.625</b>	<b>5.183.866</b>
Schuldenstand zum		31.12.2017 EUR		31.12.2018 EUR		31.12.2019 EUR		31.12.2020 EUR		31.12.2021 EUR		31.12.2022 EUR		31.12.2023 EUR
Stadt (Kernhaushalt)		81.223.834		80.898.530		86.552.636		92.167.973		96.302.251		96.853.961		100.609.776
Stadtklinik		1.728.979		1.661.253		1.500.849		1.338.838		1.175.202		1.009.926		842.993
Abwasserbeseitigung		3.091.096		2.986.648		2.886.605		2.786.714		2.682.713		2.574.424		2.461.660
Abfallentsorgung		1.566.757		1.464.627		1.348.071		1.230.576		1.112.134		992.737		872.378
Wirtschaftsbetrieb EWF		197.990		149.489		100.150		49.916		24.958		0		0
Friedhof (ab 2014)		0		0		0		0		0		0		0
<b>Investitionskredite</b>		<b>87.808.655</b>		<b>87.160.546</b>		<b>92.388.312</b>		<b>97.574.018</b>		<b>101.297.258</b>		<b>101.431.048</b>		<b>104.786.807</b>
<b>Liquiditätskredite</b>		<b>162.000.000</b>		<b>160.500.000</b>		<b>154.486.800</b>		<b>159.700.000</b>		<b>180.200.000</b>		<b>180.556.450</b>		<b>173.201.090</b>
<b>Gesamtschulden</b>		<b>249.808.655</b>		<b>247.660.546</b>		<b>246.875.112</b>		<b>257.274.018</b>		<b>281.497.258</b>		<b>281.987.498</b>		<b>277.987.897</b>
Einwohnerzahl am	30.06.2016:	48.720	30.06.2017:	48.816	30.06.2018:	48.901	30.06.2019:	49.079	30.06.2020:	49.192	30.06.2021:	49.124	30.06.2022:	49.538
<b>je Einwohner</b>		<b>5.127</b>		<b>5.073</b>		<b>5.048</b>		<b>5.242</b>		<b>5.722</b>		<b>5.740</b>		<b>5.612</b>

Verbindlichkeitenübersicht					
Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Geplanter Stand zum 31.12.2022		Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023*	
		in €			
1	Verbindlichkeiten				
1.1	Anleihen				
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		281.987.498		277.987.897
	davon:				
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		101.431.048		104.786.807
	<i>davon städt. Kernhaushalt</i>		96.853.961		100.609.776
	<i>Eigenbetriebe</i>		4.577.087		4.177.031
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		180.556.450		173.201.090
	<i>davon städt. Kernhaushalt</i>		175.056.450		167.701.090
	<i>Eigenbetriebe</i>		5.500.000		5.500.000
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen				
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich				
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten				
	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>		<b>281.987.498</b>		<b>277.987.897</b>
	<i>davon städt. Kernhaushalt</i>		<b>271.910.411</b>		<b>268.310.866</b>
	<i>Eigenbetriebe</i>		<b>10.077.087</b>		<b>9.677.031</b>

Abweichungen zu Anlage 4 aufgrund von Rundungsdifferenzen sind möglich.

Einschließlich Eigenbetriebe!

\* Fortschreibung entspr. der Planzahlen 2023

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Betrag	nachrichtlich aufgelaufenes Eigenkapital
			in €
1	<b>Eigenkapital zum 31.12.2014</b>		120.513.940
2	<b>+ Jahresergebnis des 8. Haushaltsvorjahres 2015*</b>	-6.818.634	113.695.306
3	<b>+ Jahresergebnis des 7. Haushaltsvorjahres 2016*</b>	-11.773.442	101.921.864
4	<b>+ Jahresergebnis des 6. Haushaltsvorjahres 2017*</b>	-277.632	101.644.233
5	<b>+ Jahresergebnis des 5. Haushaltsvorjahres 2018*</b>	12.461.878	114.106.110
6	<b>+ Jahresergebnis des 4. Haushaltsvorjahres 2019*</b>	10.616.561	124.722.671
7	<b>+ Jahresergebnis des 3. Haushaltsvorjahres 2020*</b>	792.978	125.515.649
8	<b>+ Jahresergebnis des 2. Haushaltsvorjahres 2021*</b>	3.593.881	129.109.530
9	<b>+ Ansatz für Jahresergebnis des 1. Haushaltsvorjahres 2022</b>	-1.925.310	127.184.220
10	<b>+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2023</b>	3.258.000	130.442.220
11	<b>+ geplantes Jahresergebnis des 1. Haushaltsfolgejahres 2024</b>	4.883.100	135.325.320
12	<b>+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres 2025</b>	7.657.210	142.982.530
13	<b>+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres 2026</b>	9.206.920	152.189.450

Die Tabelle rechnet im Hintergrund mit Nachkommastellen, sodass Rundungsdifferenzen zu vermeintlichen Additionsfehlern führen können.

\* vorläufige Daten, da noch keine doppelischen Jahresabschlüsse vorliegen.

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2014	Ist Vorjahr
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
<b>1.1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	91.761,49	73.707,15
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	35.035,00	35.815,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	9.373.042,46	9.314.196,64
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.004.031,76	2.061.252,98
	<b>Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>12.503.870,71</b>	<b>11.484.971,77</b>
<b>1.2.</b>	<b>Sachanlagen</b>		
1.2.1.	Wald, Forsten	4.152.045,56	4.152.045,56
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.445.413,46	42.606.826,58
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	117.685.284,66	119.433.961,66
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	209.871.132,54	213.135.603,40
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	664.216,96	665.532,36
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.781.728,53	3.047.717,17
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.712.022,20	4.605.750,00
1.2.9.	Pflanzen und Tiere	28.144,72	29.098,38
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.775.341,43	3.973.109,85
	<b>Summe: Sachanlagen</b>	<b>389.115.330,06</b>	<b>391.649.644,96</b>
<b>1.3.</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	159.000,00	159.000,00
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	463.300,00	463.300,00
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	22.905.613,71	22.905.613,71
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	889.559,27	799.288,37
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	<b>Summe: Finanzanlagen</b>	<b>24.417.472,98</b>	<b>24.327.202,08</b>
	<b>Summe: Anlagevermögen</b>	<b>426.036.673,75</b>	<b>427.461.818,81</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>2.1.</b>	<b>Vorräte</b>		
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.521,05	43.933,74
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	308.376,80	349.076,58

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2014	Ist Vorjahr
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
	<b>Summe: Vorräte</b>	<b>354.897,85</b>	<b>393.010,32</b>
<b>2.2.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.690.422,64	14.891.622,86
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	235.696,03	298.680,26
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	735,41	0,00
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	24.590.251,98	18.431.237,18
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	109.502,72	106.390,15
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	8.445.106,31	10.078.154,32
2.2.8.	Wertberichtigungen	0,00	0,00
	<b>Summe: Forderungen</b>	<b>48.071.715,09</b>	<b>43.806.084,77</b>
<b>2.3.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
	<b>Summe: Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4.</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>6.177.430,56</b>	<b>2.649.990,57</b>
	<b>Summe: Umlaufvermögen</b>	<b>54.604.043,50</b>	<b>46.849.085,66</b>
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.1.	Disagio	0,00	0,00
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	511.011,87	487.979,14
	<b>Summe: Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>511.011,87</b>	<b>487.979,14</b>
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>481.151.729,12</b>	<b>474.798.883,61</b>

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2014	Ist Vorjahr
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1.	Kapitalrücklage	201.109.853,04	201.109.853,04
1.2.	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ergebnisvortrag	-73.908.531,10	-65.675.988,05
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.687.381,96	-8.232.543,05
	<b>Summe: Eigenkapital</b>	<b>120.513.939,98</b>	<b>127.201.321,94</b>
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	29.811.165,99	28.565.233,38
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	13.312.526,88	12.338.726,84
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.117.164,49	2.494.955,11
	Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	46.240.857,36	43.398.915,33
2.3.	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
2.4.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	7.174.173,32
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00
2.7.	Sonstige Sonderposten	4.440.502,71	4.542.935,45
	<b>Summe: Sonderposten</b>	<b>50.681.360,07</b>	<b>55.116.024,10</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.700.979,00	49.381.680,00
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.4.	Sonstige Rückstellungen	8.159.102,09	8.517.637,90
	<b>Summe: Rückstellungen</b>	<b>59.860.081,09</b>	<b>57.899.317,90</b>
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	74.258.983,91	68.433.342,38
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	145.000.000,00	142.500.000,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.300.952,72	1.990.363,49
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.372.096,84	1.142.378,42
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.691.787,34	935.955,68
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.622,36	8.659,76
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten	13.884.240,44	5.254.490,30

**Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal**

		Ist 2014	Ist Vorjahr
	des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.737.884,80	8.294.355,33
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.258.641,31	5.783.117,18
	<b>Summe: Verbindlichkeiten</b>	<b>249.520.209,72</b>	<b>234.342.662,54</b>
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	576.138,26	239.557,13
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>481.151.729,12</b>	<b>474.798.883,61</b>

<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>			
<b>Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)</b>	<b>für HHJahr 2024</b>	<b>für HHJahr 2025</b>	<b>für HHJahr 2026</b>
	<b>in €</b>		
<b>im Haushaltsjahr 2023</b>	<b>19.675.460</b>		
<b>Produkt 1261 Projekt 1612 Brandschutz Fahrzeugbeschaffung: Rüstwagen-Gefahrgut für die Feuerwehr</b>	300.000	295.000	0
<b>Produkt 1261 Projekt 1613 Brandschutz Fahrzeugbeschaffung: Mannschaftstransportfahrzeug für die Feuerwehr</b>	95.000	0	0
<b>Produkt 1280 Projekt 1608 Zivil- und Katastrophenschutz: Fahrzeugbeschaffung: ELW für Katastrophenschutz</b>	152.600	0	0
<b>Produkt 1280 Projekt 1610 Zivil- und Katastrophenschutz: Beschaffung Gerätewagen für Katastrophenschutz</b>	120.000	0	0
<b>Produkt 2011 Projekt 2001 Schulträgeraufgaben, allg. Schulverwaltung: Lern- und Unterrichtsmittelausstattung für Schulen</b>	40.000	0	0
<b>Produkt 2171 Projekt 1108 Albert-Einstein-Gymnasium: Ertüchtigung AEG als Sanierung in Raten</b>	200.000	0	0
<b>Produkt 2511 Projekt 2006 Erkenbert-Museum: Ertüchtigung Erkenbert-Museum Sanierung in Raten</b>	150.000	0	0
<b>Produkt 3141 Projekt 1091 Soziale Einrichtungen: Errichtung eines neuen städtischen Wohnheims Siemensstraße 2. Teil des 1. BA</b>	2.165.580	433.110	0
<b>Produkt 3141 Projekt 1104 Soziale Einrichtungen: Außenanlage zum städtischen Wohnheim Siemensstraße</b>	50.000	0	0
<b>Produkt 3652 Projekt 1112 Kindertagesstätten: Kitas Ostparkstadion</b>	4.248.000	1.650.000	1.309.550
<b>Produkt 3652 Projekt 11121 Kindertagesstätten: Außenanlage Kitas Ostparkstadion</b>	529.000	21.320	0
<b>Produkt 5421 Projekt 5115 Kreisstraßen: Umbau Knotenpunkt L 523 / Industriestraße / Willhelm- Hauff-Straße</b>	260.300	0	0
<b>Produkt 5421 Projekt 5131 Kreisstraßen: Neubau Brücke über B 9 - Spitzenbusch</b>	1.000.000	1.123.000	0
<b>Produkt 5431 Projekt 5112 Landesstraßen: Ersatzmaßnahme Lärmschutzwand an der Lambsheimer Straße</b>	80.000	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen						
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)				für HHJahr 2024	für HHJahr 2025	für HHJahr 2026
				in €		
im Haushaltsjahr 2023				19.675.460		
Produkt 5431 Projekt 5114 Landesstraßen: Verkehrsberuhigung Lambsheimer Straße				100.000	0	0
Produkt 5471 Projekt 5026 Öffentlicher Personennahverkehr: Modernisierung Bahnhofsumfeld (Zentraler Omnibusbahnhof)				1.500.000	500.000	0
Produkt 5471 Projekt 5096 Öffentlicher Personennahverkehr: Modernisierung Bahnhofsumfeld (Bahnhofsvorplatz)				2.000.000	800.000	0
Produkt 5521 Projekt 5099 Gewässerunterhaltung: Bau einer Fischaufstiegsanlage				553.000	0	0
<b>Summe</b>				<b>13.543.480</b>	<b>4.822.430</b>	<b>1.309.550</b>
<b>Gesamtbetrag der Investitionskredite</b> (ohne zinslose Kredite oder Kredite zur Umschuldung)				<b>13.916.170</b>	<b>12.286.320</b>	<b>3.310.520</b>